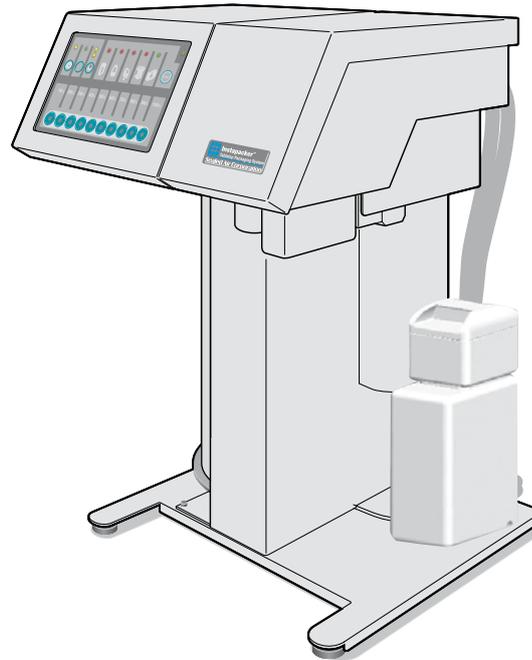


Sealed Air[®]
BRAND PROTECTIVE PACKAGING



Instapacker™ Tabletop Schaumbeutel Verpackungssystem

Bedienungsanleitung

Übersetzung der ursprünglichen Anweisungen

Inhaltsverzeichnis

1.0 Hinweise zur Bedienungsanleitung	4
2.0 Sicherheitshinweise	5
3.0 Bauteile	10
4.0 Inbetriebnahme	
4.1 Anforderungen an die Elektrizitätsversorgung	12
4.2 Inbetriebnahme.....	12
5.0 Betrieb	
5.1 Bedienfeld Erläuterung der Tasten.....	14
Erläuterung der Kontrolllampen.....	16
5.2 Einlegen der Folie	20
5.3 Nachfüllen des Instapak® Dispenser Solution	22
5.4 Herstellung von Einzelbeuteln.....	24
5.5 Herstellung von Beuteln im Dauerbetrieb.....	25
5.6 Herstellung von Beuteln im Dauerbetrieb mit Zeitverzögerung zwischen den Beuteln	26
5.7 Verpackungstipps	
Polsterung.....	27
Formpolster	28
Ausfüllen von Hohlräumen	29

6.0	Wartung	30
6.1	Austausch des Spülringes	31
6.2	Wartung Mischeinheit 7052HB-*	33
6.3	Werkzeuge Mischeinheit 7052HD-*	40
6.4	Wartung Mischeinheit 7052HD-* - Dispenser Solution Überdruckabschaltung	41
6.5	Wartung Mischeinheit 7052HD-* - 900-er Serie Überdruckabschaltung	45
7.0	Störungsbeseitigung	
7.1	Bedienfeldanzeigen	51
7.2	Probleme bei der Beutelherstellung	55
8.0	Ersatzteile, Ausrüstungs- und Zubehörteile	
8.1	Ersatzteile und Ausrüstungsteile	57
9.0	Kundendienst	
9.1	Ansprechpartner in den USA	59
9.2	Ansprechpartner in Europa	60
9.3	Technische Unterstützung	62

1.0 Hinweise zur Bedienungsanleitung

Die *Bedienungsanleitung für die Instapacker™ Tabletop Verpackungsanlage* mit ihren Text- und Bildinformationen ermöglicht es dem Bedienungspersonal, sich auf einfache Weise mit der Anordnung der Bauteile, dem Anlagenbetrieb sowie Grundlagen der Störungsbeseitigung vertraut zu machen.

Informationen über das Pumpsystem der 900-er Serie finden Sie in der *Bedienungsanleitung für die 900-er Serie*.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Informationssymbole:



Dieses Symbol warnt vor **”NICHT ISOLIERTEM MATERIAL”**, das einen elektrischen Schlag verursachen kann.



Dieses Symbol weist auf die Notwendigkeit hin, bei der Arbeit, Wartung und Reparatur eine **”SCHUTZBRILLE”** mit Seitenschutz zu tragen.



Dieses Symbol weist auf die Notwendigkeit hin, bei der Arbeit, Wartung und Reparatur **”SCHUTZHANDSCHUHE”** zu tragen.



Dieses Symbol weist auf **”BESONDERHEITEN”** hin. In diesen Fällen sollten Sie die beigegefügte Informationen aufmerksam lesen, um Probleme beim Betrieb und bei der Wartung zu vermeiden.



Dieses Symbol weist auf nützliche **”HINWEISE”** hin, die Betriebs- und Wartungsverfahren erleichtern.

HINWEIS

© Copyright 2005 by **Sealed Air Corporation**. Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die darin enthaltenen Angaben genießen den Schutz des US Copyright Act von 1976.
Dieses Werk darf weder ganz noch auszugsweise ohne schriftliche Zustimmung von **Sealed Air Corporation** vervielfältigt, fotokopiert, nachgedruckt, übersetzt oder in elektronischer oder maschinenlesbarer Form verarbeitet werden.

2.0 Sicherheitshinweise

1. **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.**
2. **Vor Bedienung der Maschine müssen Sie sich davon überzeugen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt wurden:**

- Lesen Sie aufmerksam die *“Empfehlungen für den sicheren Umgang mit Instapak® Produkten”* und die Sicherheitsdatenblätter, die Ihnen für die von Ihnen verwendeten **Instapak®** Produkte zur Verfügung gestellt werden.

 **Hinweis:** Falls Sie zusätzliche Exemplare der *“Empfehlungen für den sicheren Umgang mit Instapak® Produkten”* oder der Sicherheitsdatenblätter benötigen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen **Sealed Air®** Verkaufsvertreter oder Kundenberater.

- Das Bedienpersonal hat von zugelassenem **Sealed Air®** Personal eine komplette Ausbildung erhalten.
- Die Anlage ist an eine ordnungsgemäß ausgelegte, geerdete Steckdose angeschlossen.

 **Warnung:** Zur Vermeidung eines potentiellen Kontakts mit Diisocyanatodiphenylmethan (MDI)-Dämpfen sollten Sie **Instapak®** Komponente “A” nur bei der Herstellung von **Instapak®** Verpackungsschaum verwenden. NIEMALS VERWENDEN, wenn die Anlage nicht normal funktioniert.

 **Warnung:** Eine nicht ordnungsgemäße Erdung der Anlage kann einen elektrischen Schlag verursachen.

 **Warnung:** Die Abdeckungen sollten nur von zugelassenen **Sealed Air** Kundendienstmitarbeitern entfernt werden.

Beim Öffnen der Abdeckungen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

2.0 Sicherheitshinweise (Forts.)

3. Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten müssen Sie sich davon überzeugen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt wurden:

- Die Anlage muss ausgeschaltet sein.
- Wir empfehlen unseren Kunden, beim Betrieb von **Instapak®** Anlagen ausschließlich **Instapak®** Chemikalien, Bauteile, Zusatzeinrichtungen, Anlagen und andere Materialien zu verwenden. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung für den Fall, dass der Kunde beim Betrieb der **Instapak®** Anlage **Sealed-Air®**-fremde Bauteile, Zusatzeinrichtungen, Anlagen und andere Materialien oder **Instapak®**-fremde Chemikalien verwendet oder dass der Kunde die **Instapak®** Anlage entgegen den Hinweisen in den Bedienungsanleitungen, den Wartungs- und Reparaturanleitungen oder auf den Wandtafeln von **Sealed Air®** betreibt. In allen zuvor beschriebenen Fällen behält sich **Sealed Air®** das Recht vor, die Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an einer solchen **Instapak®** Anlage abzulehnen.



Warnung: Versuchen Sie nicht, die **Instapacker™ Tabletop Anlage** über die im Kapitel *Wartungs- und Reparaturverfahren* dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Verfahren hinaus zu reparieren oder zu ändern. Alle Reparaturen müssen von zugelassenen **Sealed Air®** Kundendienstmitarbeitern vorgenommen werden.



Warnung: Tragen Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten entsprechend den Hinweisen eine Schutzbrille mit Seitenschutz und Schutzhandschuhe.

4. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Anlage, um sicherzustellen, dass:

- keine Schläuche oder Kabel gebrochen oder defekt sind.
- sich keine Bauteile des Ausgabegeräts, des Bedienfeldes oder der Pumpen gelockert haben.
- Alle Steuergeräte und Anzeigen ordnungsgemäß funktionieren.



Warnung: Wenn der Betrieb der Anlage von der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung abweicht, schalten Sie die Anlage aus und ziehen Sie den Netzstecker, bis die Anlage von einem **Sealed Air®** Mitarbeiter überprüft werden kann.

2.0 Sicherheitshinweise (Forts.)

5. EUROPÄISCHE RICHTLINIEN/KONFORMITÄT

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EC), der Niederspannungsrichtlinien (2006/95/EC), der EMV-Richtlinie (2004/108/EC) und der 2011/65/EU RoHS Richtlinie (serial nr. IT-06290 and higher) wurden folgende Normen herangezogen:

SICHERHEIT

**EN 60204-1, EN 13849-1, EN 14121,
EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2,
EN ISO 13857, EN 349, EN 953-1,
EN 55011, EN 61000-4-2, EN 61000-4-3,
EN 61000-4-4, EN 61000-4-5, EN 61000-4-6,
EN 61000-4-11, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4**

2.0 Sicherheitshinweise (Forts.)

5. EUROPÄISCHE RICHTLINIEN/KONFORMITÄT (Forts.):

LUFTSCHALLEMISSION

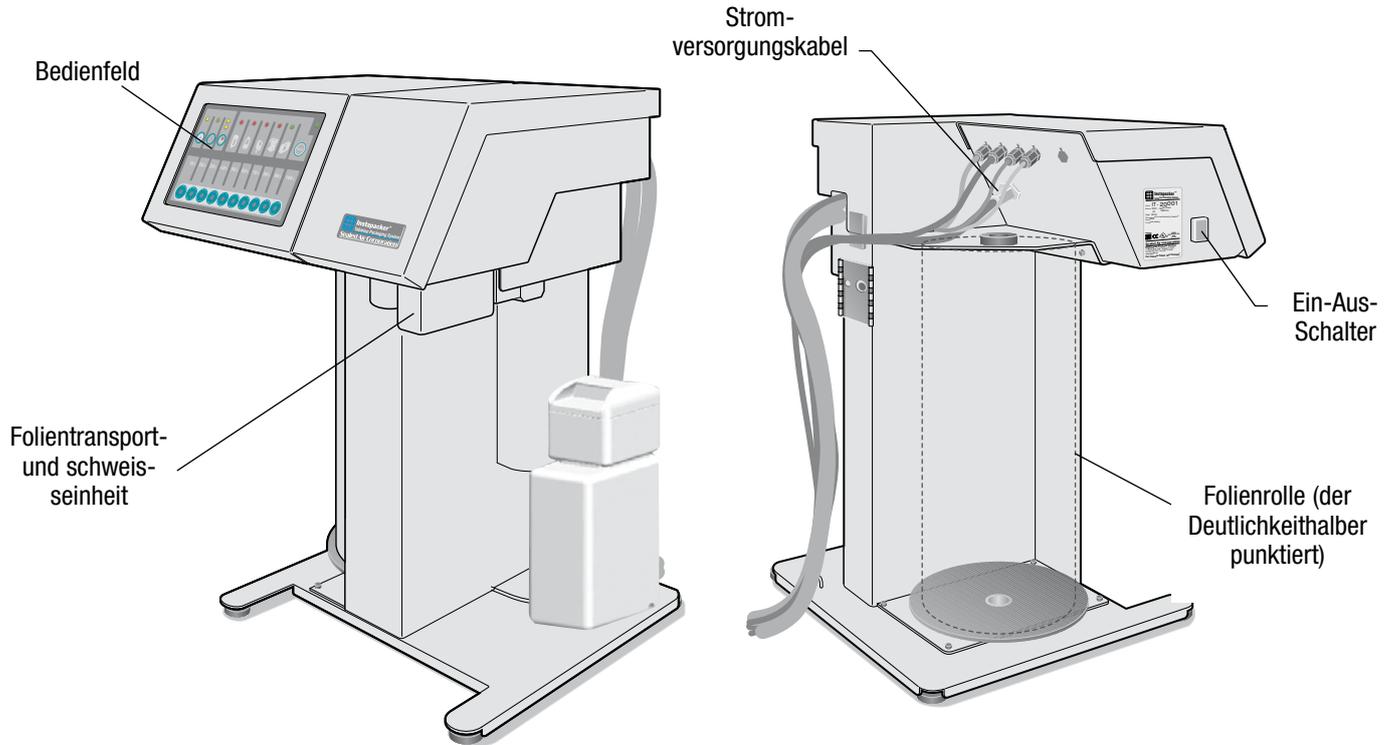
Der A-bewertete Dauerschalldruck der Instapacker™ Tabletop Anlage bei Normalbetrieb überschreitet 70 dBA nicht.

(leere Seite)

3.0 Bauteile

- **Ein-Aus-Schalter**
Mit diesem Schalter wird die Stromversorgung der Anlage, einschließlich des Bedienfeldes der 900-er Systems, ein- und ausgeschaltet.
- **Stromversorgungskabel**
Die Stromversorgung erfolgt über das 900-er Systems.
- **Bedienfeld**
Dieses Feld ist mit Diagnoseanzeigen und Tastschaltern zur Herstellung von schaumgefüllten Beuteln ausgestattet.
- **Folienrolle**
Diese Rolle enthält perforierte Beutel, die mit Instapak® Schaum gefüllt und anschließend verschweisst werden.
- **Folientransport-und schweisseinheit**
Diese Rollen transportieren die Folie weiter und verschweisst die Oberseite des Beutels nach dem Füllen mit Instapak® Schaum.
- **Mischeinheit**
Die beiden Komponenten werden in der selbstreinigenden Mischeinheit gemischt und gelangen anschließend in den Beutel.
- **Instapak® Dispenser Solution**
Diese Lösung wird zur Reinigung der Mischeinheit nach der Herstellung schaumgefüllter Beutel verwendet.
- **Bedienfeld der 900-er Baureihen** (nicht abgebildet)
Dieses Bedienfeld dient zur Steuerung der beiden Pumpen (A&B) - siehe *Bedienungsanleitung der 900-er Serie*.
- **Chemische Komponenten (2)** (nicht abgebildet)
Instapak® Komponenten "A" und "B" werden zur Herstellung von Verpackungsschaum gemischt - siehe *Bedienungsanleitung der 900-er Serie*.

3.0 Bauteile (Forts.)



4.0 Inbetriebnahme

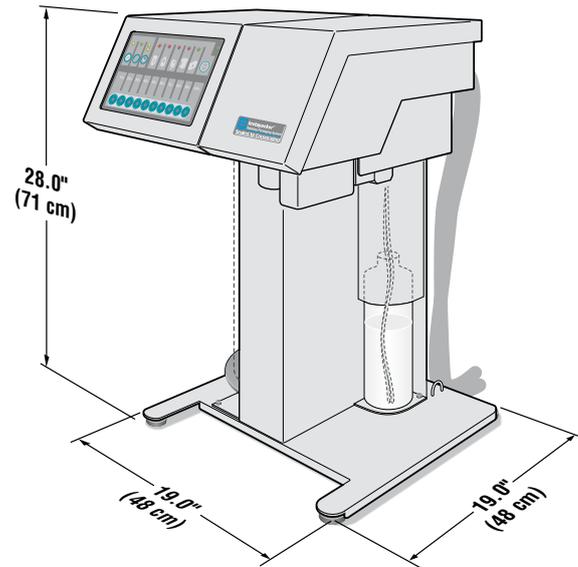
4.1 Anforderungen an die Elektrizitätsversorgung

Die Stromversorgung erfolgt über das Stromkabel des 900-er Systems.

Weitere Hinweise über die Anforderungen an die Elektrizitätsversorgung finden Sie in Ihrer *Bedienungsanleitung für die 900-er Serie*.

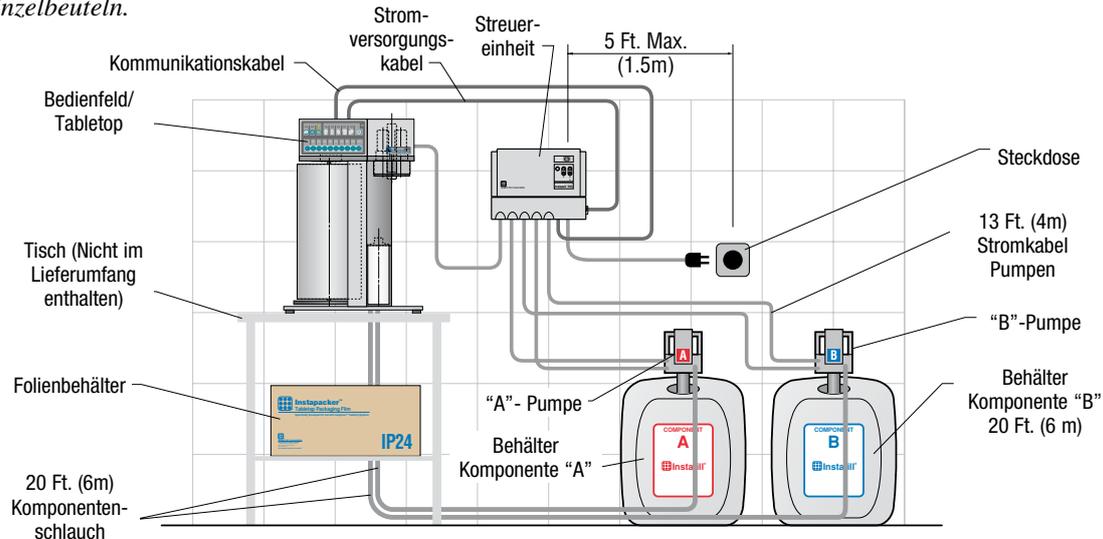
4.2 Inbetriebnahme

1. Vergewissern Sie sich davon, dass folgendes bereit steht:
 - Instapak® Komponenten “A” und “B”
 - Folie - siehe 5.2 *Einlegen der Folie*
 - Instapak® Lösungsmittel - siehe 5.3 *Nachfüllen des Instapak® Dispenser Solution*
2. Schalten Sie die Anlage ein:
 - Stellen Sie den *Ein-Aus-Schalter* auf der linken Seite des Bedienfeldes der Instapacker™ Tabletop Anlage in die *Ein*-Position.
 - Die Lampe des *900-er Systems* auf dem Bedienfeld der Instapacker™ Tabletop Anlage wird für die Dauer von 1 bis 2 Minuten blinken, bis das 900-er System betriebsbereit ist.
 - Bei Betriebsbereitschaft wird die Lampe des *900-er Systems* ununterbrochen grün leuchten.



4.2 Inbetriebnahme (Forts.)

3. Drücken Sie die *Taste Folientestlauf*:
 - Die gelbe *Lampe Folientestlauf* zeigt an, dass die Folie zur Einstellung der korrekten Folienposition zugeführt werden muss.
 - Die Lampe *Dispenser Solution leer* und die Lampe *Dispenser Solutiondruck hoch* blinken rot zum Zeichen der Entlüftung der Dispenser Solutionanlage für die Dauer von 25 Sekunden.
4. Kontrollieren Sie den obere Verschluss des ausgegebenen Beutels.
5. Wenn die Lampen nicht mehr blinken, können Sie einen Testbeutel anfertigen - siehe 5.4 *Herstellung von Einzelbeuteln*.



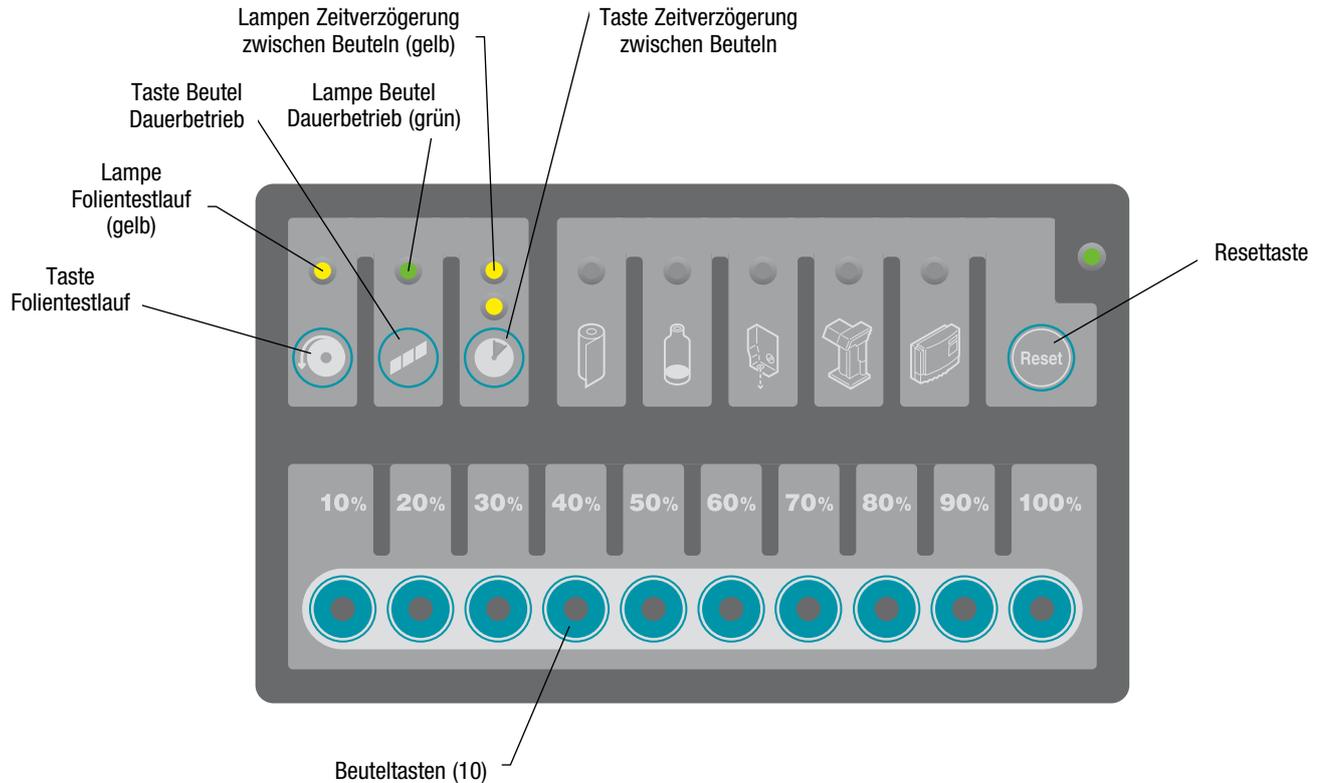
5.0 Betrieb

5.1 Bedienfeld - Erläuterung der Tasten

- **Taste Folientestlauf**
 - Mit dieser Taste wird die Folie, beim Einlegen weitertransportiert.
 - Die gelbe Lampe Folientestlauf über der Taste zeigt an, wann die Folie zugeführt werden muss - siehe *Lampe Folientestlauf*.
- **Taste Beutel Dauerbetrieb**
 - Mit dieser Taste wird der letzte ausgewählte Beutel ständig wiederholt.
 - Die grüne Lampe *Beutel Dauerbetrieb* über der Taste zeigt an, dass die Beutelproduktion im Dauerbetrieb gewählt wurde.
 - Die Beutel werden so lange ausgegeben, bis die Taste gedrückt wird und die Lampe erlischt. - siehe *Lampe Beutel Dauerbetrieb*.
 - Die Beutelherstellung im Dauerbetrieb kann mit einer Zeitverzögerung zwischen den einzelnen Beuteln stattfinden.
- **Taste Zeitverzögerung zwischen den Beuteln**
 - Mit dieser Taste kann das Bedienpersonal eine Zeitverzögerung zwischen der Beutelausgabe einstellen.
 - Die zwei (2) gelben Lampen über der Taste zeigen die aktuell verwendete Zeitverzögerung an - siehe *Lampen Zeitverzögerung zwischen Beutel*.
- **Resettaste**
 - Mit dieser Taste wird das System nach einem behobenen Fehler neugestartet.
- **Beuteltasten (10)**

Mit diesen Tasten wird die Ausgabe der Beutel mit der angezeigten Schaumfüllmenge gestartet.
Siehe *Erläuterung der Kontrolllampen*.

5.1 Bedienfeld - Erläuterung der Tasten (Forts.)

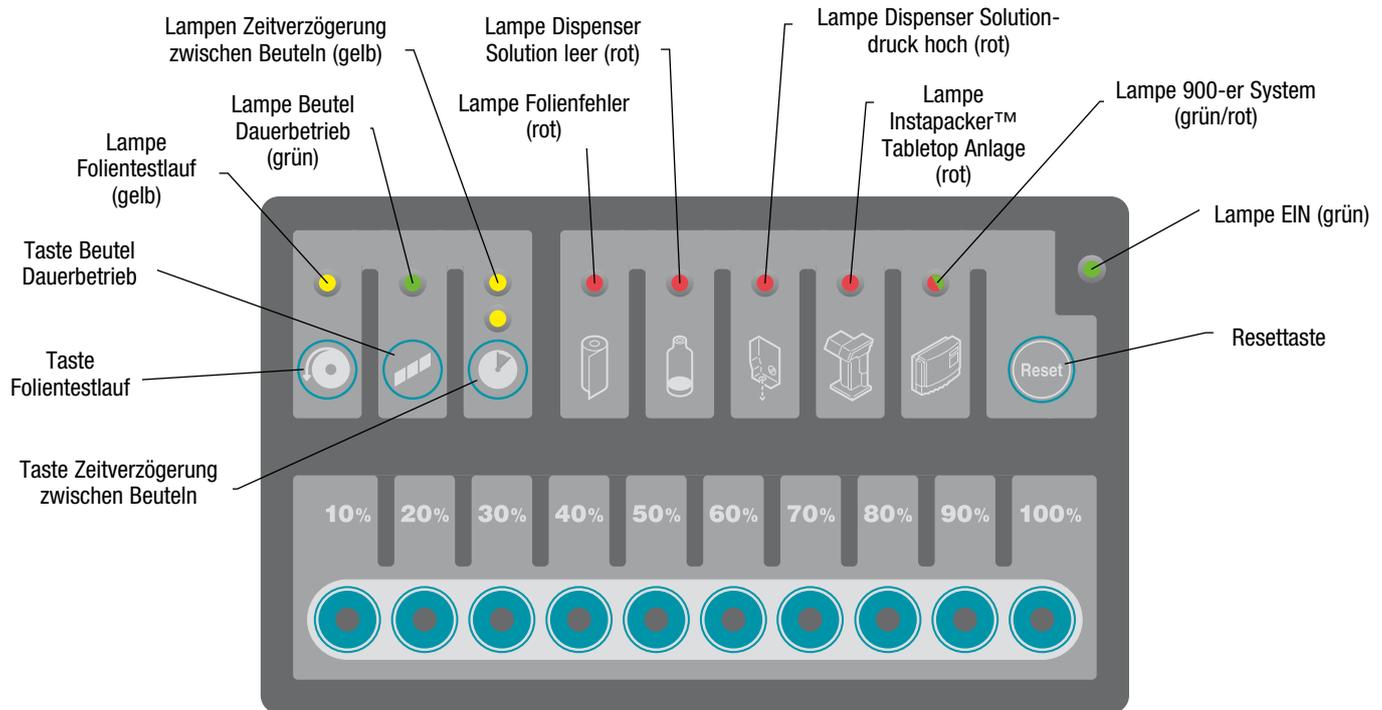


5.1 Bedienfeldtestlauf - Erläuterung der Kontrolllampen

- **Lampe Folientestlauf**
 - Diese gelbe Lampe zeigt an, wann die Folie zugeführt werden muss.
 - Zur Zuführung der Folie drücken Sie die sich darunter befindliche *Taste Folientestlauf*.
- **Lampe Beutel Dauerbetrieb**
 - Diese grüne Lampe zeigt an, dass die Beutelproduktion im Dauerbetrieb gewählt wurde.
 - Zur Herstellung von Beuteln im Dauerbetrieb drücken Sie die sich darunter befindliche *Taste Beutel Dauerbetrieb*.
 - Die Beutel werden so lange ausgegeben, bis die Taste gedrückt wird und die Lampe erlischt.
 - Die Beutelherstellung im Dauerbetrieb kann mit einer Zeitverzögerung zwischen den einzelnen Beuteln stattfinden.
- **Lampen Zeitverzögerung zwischen Beuteln (2)**
 - Die gelben Lampen zeigen die verwendete Zeitverzögerung an:
 - Obere Lampe = 3 Sekunden Verzögerung.
 - Untere Lampe = 6 Sekunden Verzögerung.
 - Keine Lampe = 0 Sekunden.
 - Bei Betätigung der sich darunter befindlichen Taste *Zeitverzögerung zwischen Beuteln* werden die drei (3) Zeitverzögerungseinstellungen zyklisch durchlaufen.
- **Lampe Folienfehler**

Diese rote Lampe leuchtet, wenn die Folie leer ist oder nicht korrekt eingelegt wurde.
- **Lampe Dispenser Solution leer**
 - Eine rote Lampe leuchtet, wenn das Dispenser Solution aufgebraucht ist und nachgefüllt werden muss.
 - Eine blinkende rote Lampe, die zeitgleich mit der Lampe *Dispenser Solutiondruck hoch* leuchtet, zeigt an dass das Reinigunsmittel leer ist.

5.1 Bedienfeld - Erläuterung der Kontrolllampen (Forts.)



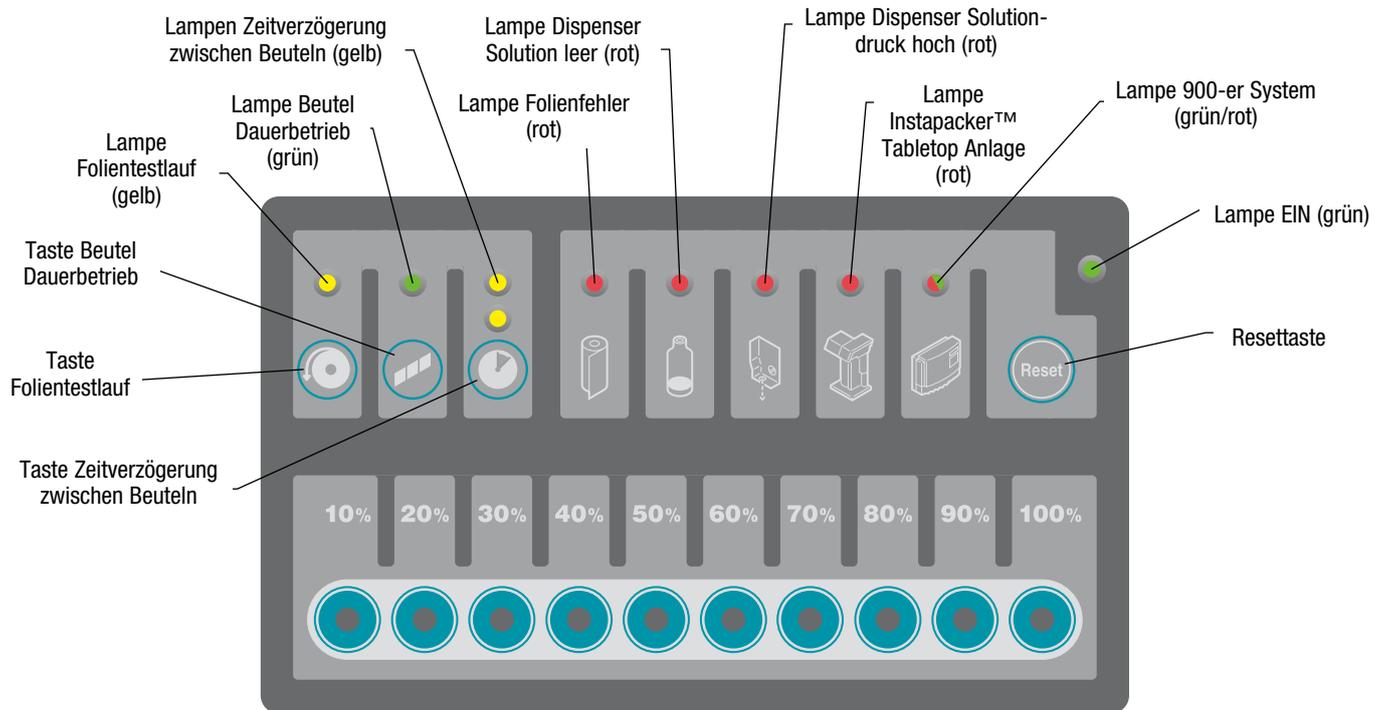
5.1 Bedienfeld - Erläuterung der Kontrolllampen (Forts.)

- **Lampe Dispenser Solutiondruck hoch**
 - Diese rote Lampe leuchtet, wenn die Mischeinheit verstopft ist und gewartet werden muss.
 - Beim Leuchten dieser Lampe kann außerdem eine Verstopfung der Dispenser Solutionzuleitung vorliegen.
 - Eine blinkende rote Lampe, die zeitgleich mit der *Lampe Dispenser Solution leer* leuchtet, zeigt an, dass das Dispenser Solution leer ist.
- **Lampe Instapacker™ Tabletop Anlage**

Diese rote Lampe zeigt einen Systemfehler an. Wenden Sie sich an Ihren Sealed Air Vertreter.
- **Lampe 900-er System**
 - Eine blinkende grüne Lampe zeigt an, dass das 900-er System warmläuft.
 - Wenn die Lampe grün leuchtet, ist das 900-er System betriebsbereit.
 - Eine rote Lampe zeigt an, dass ein Fehler im 900-er System aufgetreten ist oder dass es sich im Energiesparbetrieb befindet.
- **Kontrolllampe EIN**

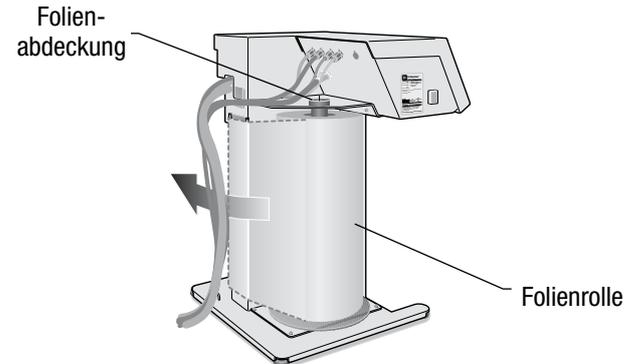
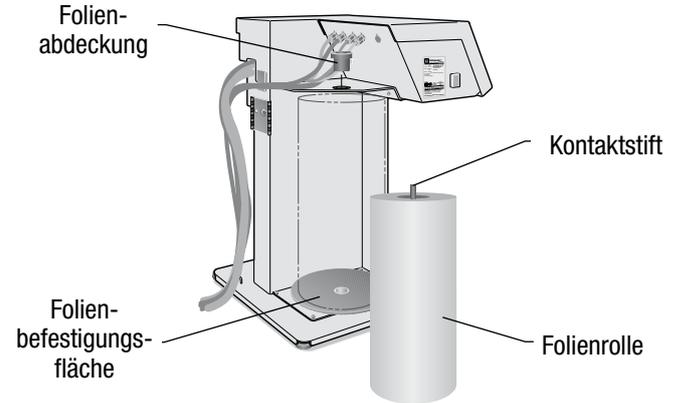
Diese grüne Lampe zeigt an, dass die Anlage eingeschaltet ist.

5.1 Bedienfeld - Erläuterung der Kontrolllampen (Forts.)



5.2 Einlegen der Folie

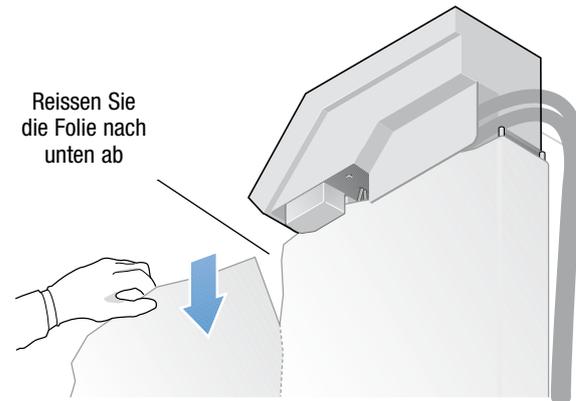
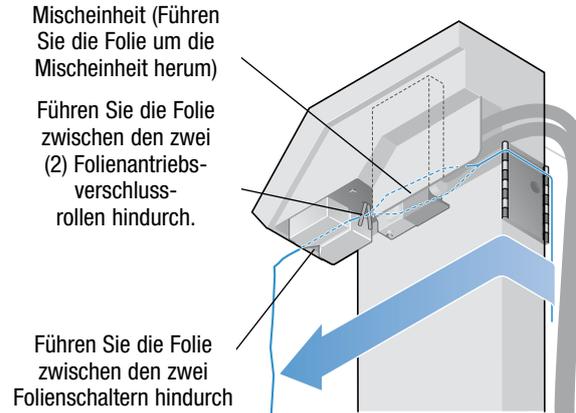
1. Leere Folienrolle entfernen:
 - Nehmen Sie die Folienabdeckung ab.
 - Drücken Sie auf den oberen gefederten Kontaktstift.
 - Entfernen Sie die leere Folienrolle.
2. Halten Sie die neue Folienrolle so, dass:
 - das offene Ende der Beutel nach oben zeigt
 - die bedruckte Seite der Folie zur Rückseite der Anlage zeigt, wenn sie abgerollt wird.
3. Neue Folienrolle anbringen:
 - Setzen Sie den unteren gefederten Kontaktstift auf die Folienbefestigungsfläche.
 - Drücken Sie auf den oberen gefederten Kontaktstift und stellen Sie die Rolle senkrecht auf, so dass der Stift in die Aussparung einrastet.
 - Bringen Sie die Folienabdeckung wieder an.
 - Beginnen Sie mit dem Einlegen der Folie, indem Sie sie zwischen den Schläuchen und der Anlagenrückseite hindurchführen.



5.2 Einlegen der Folie (Forts.)

4. Folienführung:
 - Ziehen Sie die Folie zwischen den beiden Folienantriebsverschlussrollen hindurch und drücken Sie die *Taste Folientestlauf*.
 - Die Folie wird von den Rollen eingezogen.
 - Ziehen Sie die Folie um die Mischeinheit - jeweils eine Folienschicht auf jeder Seite der Mischeinheit.
 - Bringen Sie beide Folienschichten zwischen den Folienschaltern an - dadurch werden die Schalter gespreizt.
5. Drücken Sie erneut die *Taste Folientestlauf* - dadurch wird die Folie in die richtige Abfüllposition weitertransportiert.

- △ Hinweis:** Die *Lampe Folientestlauf* wird entweder:
- leuchten (gelb), wenn die Folie nicht richtig eingelegt wurde.
 - erlöschen, wenn die Folie richtig eingelegt wurde.



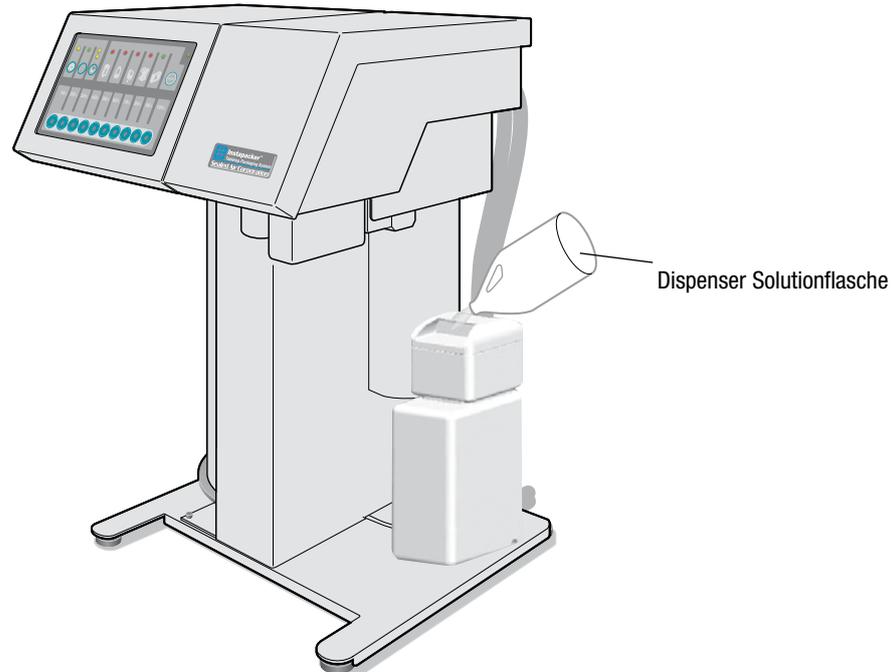
5.3 Nachfüllen des Instapak® Dispenser Solution

1. Benötigte Werkzeuge:
 - keine.
2. Deckel des Vorratsbehälters öffnen.
3. Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem Dispenser Solution Instapak®.
4. Darauf achten, daß der Vorratsbehälter nicht überfüllt wird. Vorratsbehälter wieder schließen.



Vorsicht: Tragen Sie beim Umgang mit Dispenser Solution, Komponentenbehältern, Pumpen und Schläuchen eine Schutzbrille mit Seitenschutz und Schutzhandschuhe. Dies gilt auch, falls die Gefahr besteht, dass Komponenten verschüttet werden oder spritzen.

5.3 Nachfüllen des Instapak® Dispenser Solution (Forts.)



5.4 Herstellung von Einzelbeuteln

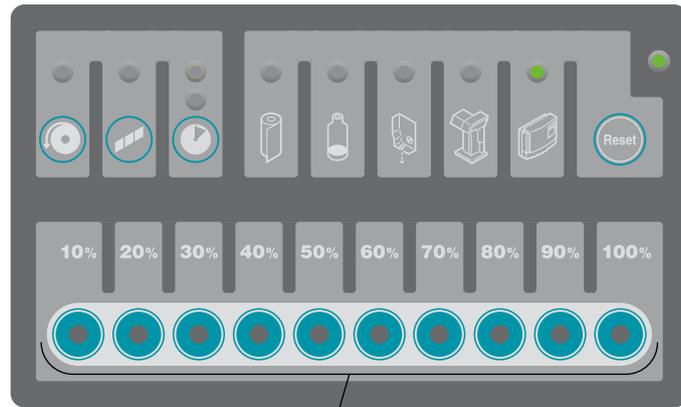
Einzelbeutel werden durch Betätigung von einer der zehn (10) *Beuteltasten* hergestellt.

Beispiel:

1. Drücken Sie eine der zehn (10) *Beuteltasten*.
2. Nach der Ausgabe des Beutels ziehen Sie ihn von oben nach unten ab.

Durch Drücken einer beliebigen Folge von *Beuteltasten* kann eine Reihe von Beuteln angefertigt werden.

Es können bis zu 10 Beutel gespeichert werden.



Beuteltasten (10)

5.5 Herstellung von Beuteln im Dauerbetrieb

Ein Beutel kann durch Betätigung der *Taste Beutel Dauerbetrieb* im Dauerbetrieb hergestellt werden.

Beispiel:

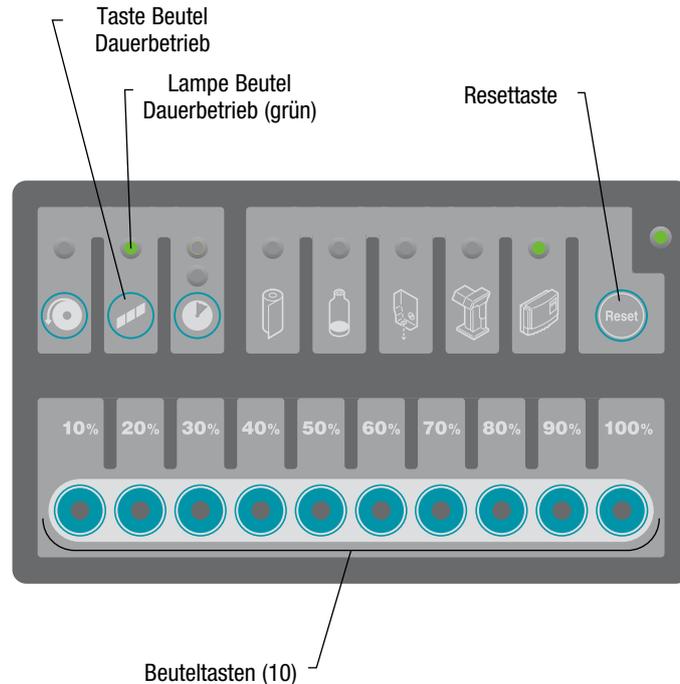
1. Drücken Sie eine der zehn (10) *Beuteltasten*. Der Beutel wird ausgegeben und die Beutelauswahl wird im Systemspeicher gespeichert.
2. Zur Herstellung dieses Beutels im Dauerbetrieb drücken Sie die *Taste Beutel Dauerbetrieb*.

Die grüne *Lampe Beutel Dauerbetrieb* wird leuchten und die Anlage wird mit der Herstellung des gleichen Beutels fortfahren.

3. Beenden Sie die Beutelausgabe durch Betätigung der *Taste Beutel Dauerbetrieb*.

Der gerade hergestellte Beutel wird zuerst fertiggestellt und die *Lampe Beutel Dauerbetrieb* erlischt.

 **Hinweis:** Durch Betätigung der *Resettaste* wird die Beutelproduktion beendet.



5.6 Herstellung von Beuteln im Dauerbetrieb mit Zeitverzögerung zwischen den Beuteln

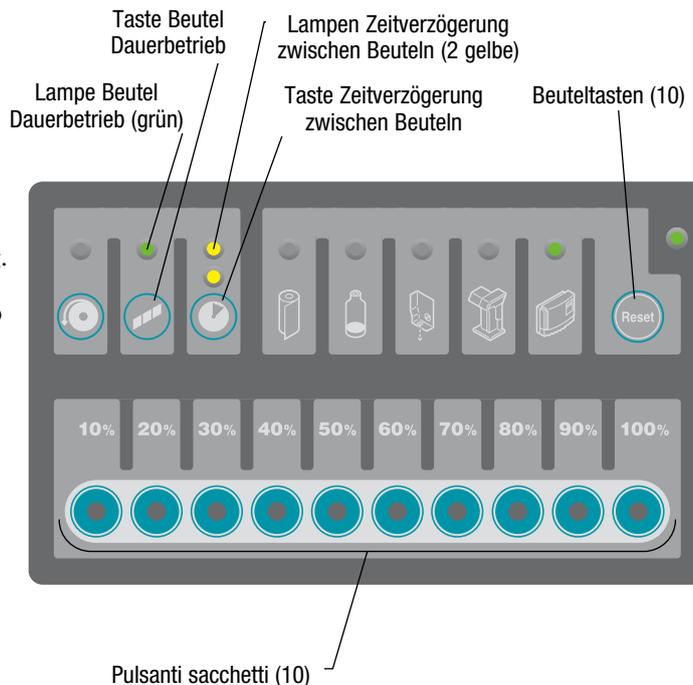
Ein Beutel kann im Dauerbetrieb mit einer Zeitverzögerung zwischen den einzelnen Beuteln hergestellt werden.

Beispiel:

1. Drücken Sie eine der zehn (10) *Beuteltasten*. Der Beutel wird ausgegeben und die Beutelauswahl wird im Systemspeicher gespeichert.
2. Drücken Sie die *Taste Zeitverzögerung zwischen Beuteln*. Eine gelbe *Lampe Zeitverzögerung zwischen Beuteln* zeigt die gewählte Zeitverzögerung an:
 - Obere Lampe = 3 Sekunden Verzögerung.
 - Untere Lampe = 6 Sekunden Verzögerung.
 - Keine Lampe = 0 Verzögerung.
3. Zur Herstellung dieses Beutels im Dauerbetrieb mit der Zeitverzögerung drücken Sie die *Taste Beutel Dauerbetrieb*. Die grüne *Lampe Beutel Dauerbetrieb* wird leuchten und die Anlage wird mit der Herstellung des gleichen Beutels mit der gewählten Zeitverzögerung fortfahren.
4. Beenden Sie die Beutelausgabe durch Betätigung der *Taste Beutel Dauerbetrieb*. Der gerade hergestellte Beutel wird zuerst fertiggestellt und die *Lampe Beutel Dauerbetrieb* erlischt.



Hinweis: Durch Betätigung der *Resettaste* wird die Beutelproduktion beendet.



5.7 Verpackungstipps - Polsterung

Die Abpolsterung wird dadurch erreicht, dass jeweils ein schaumgefüllter Beutel unter und auf das Produkt gelegt wird, so dass es beim Transport geschützt ist.



Vorsicht: Bei der Herstellung von schaumgefüllten Beuteln sollte eine Schutzbrille mit Seitenschutz verwendet werden.

1. Drücken Sie eine der vorprogrammierten Beuteltasten auf dem Bedienfeld. Daraufhin gibt die Anlage einen schaumgefüllten Beutel aus.

Legen Sie den schaumgefüllten Beutel in den Transportbehälter.

2. Legen Sie das zu verpackende Produkt auf den schaumgefüllten Beutel. Jetzt dehnt sich der Schaum um das Produkt herum aus und bildet das untere Polster.

3. Fertigen Sie einen weiteren schaumgefüllten Beutel an und legen Sie ihn auf das Produkt.

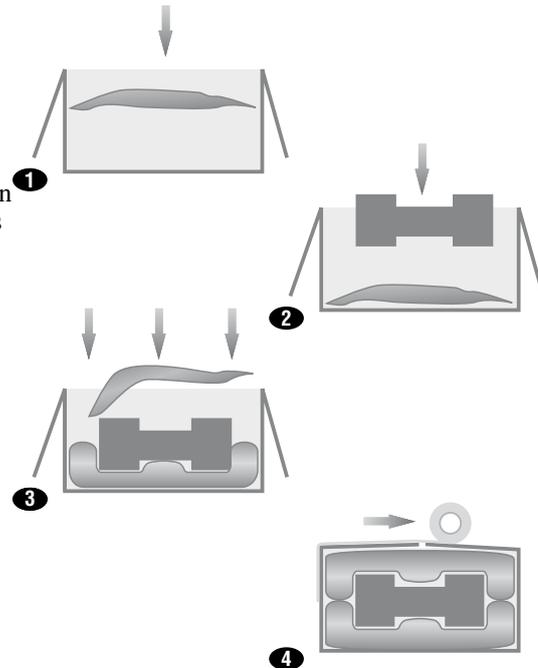
4. Schließen Sie den Transportbehälter. Der zweite schaumgefüllte Beutel dehnt sich um das Produkt herum und gegen den Transportbehälter aus und bildet das obere Polster.



Hinweis: Vermeiden Sie Kontakt mit dem aus den Entlüftungsöffnungen des Beutels austretenden Wasserdampfes (Heiss!).



Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Schaum nicht in die Entlüftungsöffnungen in den oberen Ecken des Beutels gedrückt wird, da ansonsten die Gefahr besteht, dass Schaum aus dem Beutel austritt oder dass Verstopfungen den Wasserdampfaustritt verhindern.



5.7 Verpackungstipps - Formpolster

Die Anfertigung von Formpolstern erfolgt, indem ein schaumgefüllter Beutel in eine Form gelegt wird, die speziell für das zu verpackende Produkt und den Transportbehälter angefertigt wurde.



Vorsicht: Bei der Herstellung von schaumgefüllten Beuteln sollte eine Schutzbrille mit Seitenschutz verwendet werden.

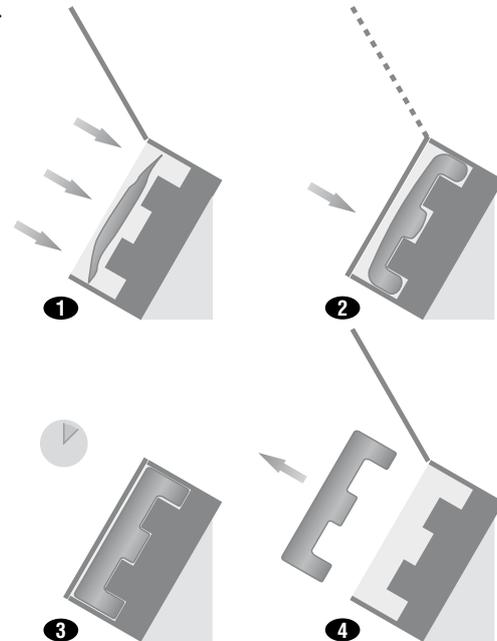
1. Drücken Sie eine der vorprogrammierten Beuteltasten auf dem Bedienfeld. Daraufhin gibt die Anlage einen schaumgefüllten Beutel aus.
Legen Sie den schaumgefüllten Beutel in die Form.
2. Verschließen Sie die Form.
3. Lassen Sie den Schaum aushärten. Je nach Schaumtyp dauert dies mindestens 20 Sekunden.
4. Nehmen Sie das Formpolster heraus.
Lassen Sie sich von Ihrem Sealed Air Vertreter über Formdesign und -erprobung und automatische Formanlagen informieren.



Hinweis: Vermeiden Sie Kontakt mit dem aus den Entlüftungsöffnungen des Beutels austretenden Wasserdampfes (Heiss!).



Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Schaum nicht in die Entlüftungsöffnungen in den oberen Ecken des Beutels gedrückt wird, da ansonsten die Gefahr besteht, dass Schaum aus dem Beutel austritt oder dass Verstopfungen den Wasserdampfaustritt verhindern.



5.7 Verpackungstipps - Ausfüllen von Hohlräumen

Das Ausfüllen von Hohlräumen wird dadurch erreicht, dass ein oder mehrere schaumgefüllte Beutel in einen Transportbehälter gelegt werden, die ein Verschieben des Inhalts verhindern.



Vorsicht: Bei der Herstellung von schaumgefüllten Beuteln sollte eine Schutzbrille mit Seitenschutz verwendet werden.

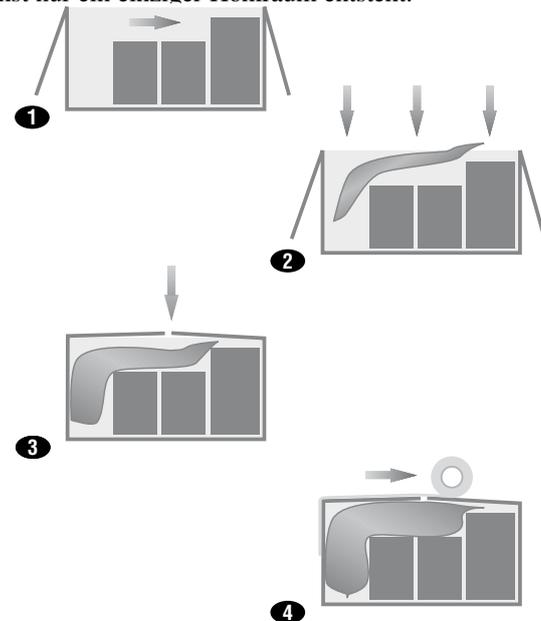
1. Legen Sie die Produkte so in den Transportbehälter, dass möglichst nur ein einziger Hohlraum entsteht.
2. Drücken Sie eine der vorprogrammierten Beuteltasten auf dem Bedienfeld. Daraufhin gibt die Anlage einen schaumgefüllten Beutel aus.
Legen Sie den schaumgefüllten Beutel über den Hohlraum im Transportbehälter.
3. Schließen Sie den Transportbehälter.
4. Verschließen Sie die Oberseite des Transportbehälters.
Der schaumgefüllte Beutel wird sich ausdehnen und den Hohlraum im Behälter ausfüllen.



Hinweis: Vermeiden Sie Kontakt mit dem aus den Entlüftungsöffnungen des Beutels austretenden Wasserdampf (Heiss!).



Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Schaum nicht in die Entlüftungsöffnungen in den oberen Ecken des Beutels gedrückt wird, da ansonsten die Gefahr besteht, dass Schaum aus dem Beutel austritt oder dass Verstopfungen den Wasserdampfaustritt verhindern.



6.0 Wartung



Vorsicht! Bei arbeiten an den komponentenbehältern, pumpen, schläuchen oder beim spritzen von komponenten immer schutzbrille und hand-schuhe tragen.

Wechsel des Spülringes siehe Kapitel 6,1

- Wartung der Mischeinheit siehe Kapitel 6.2

Das Reparatur-Set für die Mischeinheit (SAC Teile-Nr. 7052HB-*) enthält:

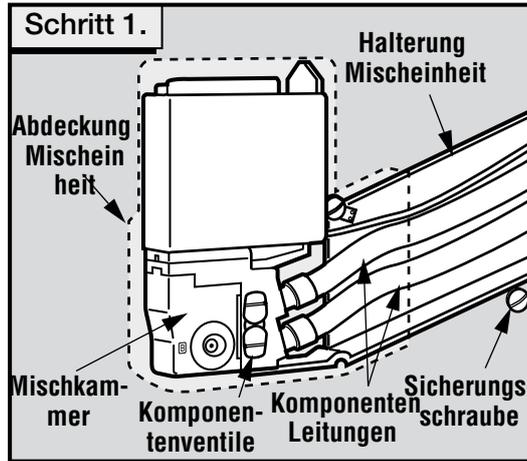
- Mischeinheit (1)
- Dichtungen und O-Ringe
- Reinigungswerkzeug für den Einlaß
- Filter
- Einlaßkappen
- Spülring
- 1/8" Schraubenschlüssel
- Abdeckung für die Mischeinheit

Siehe Abbildungen auf den nachfolgenden Seiten.

Erforderliche Werkzeuge:

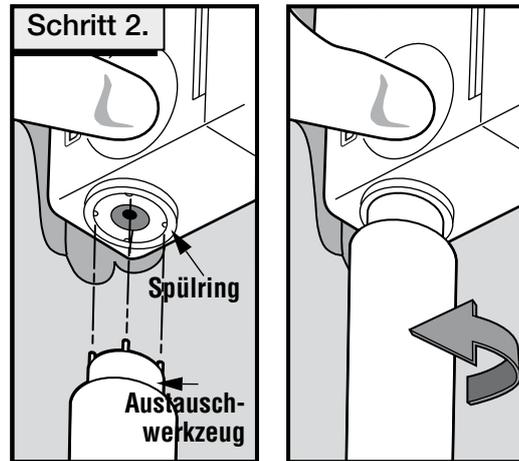
- Y-Schlüssel
- Reinigungswerkzeug
- Austauschwerkzeug für Spülring

6.1 Austausch des Spülrings



Schritt 1

- Gerät abschalten.
- Abdeckung öffnen und fixieren.
- Träger lösen und Mischeinheit in Reinigungsposition bringen.
- Durchsichtige Schutzabdeckung der Mischeinheit öffnen und zur Seite legen.



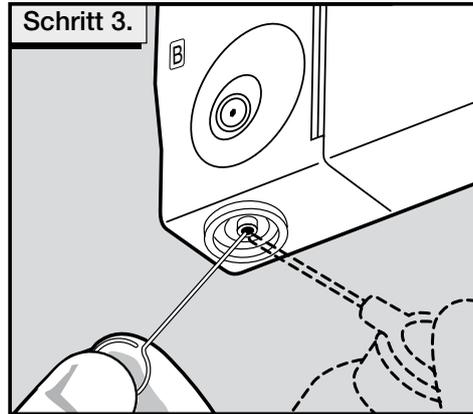
Schritt 2

- Austauschwerkzeug auf den Spülring ausrichten und Werkzeug zum Entfernen drehen.

△ **Hinweis:** Zum Ersetzen des Spülrings, Schritt 9 befolgen, alle sichtbaren Ablagerungen hinter dem Spülring entfernen, dann mit Schritt 11 fortfahren.

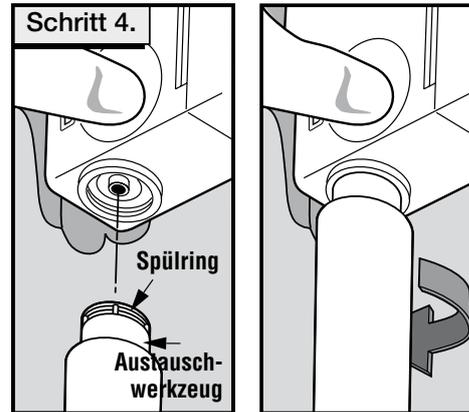
△ **Hinweis:** Spülring sollte nicht durch Kratzen mit einem Gegenstand gesäubert werden.

6.1 Austausch des Spülrings (Fort.)



Schritt 3

- Ablagerungen im Inneren der Spitze und an den Spülmittelkontaktflächen entfernen.
- Spülmittelkontaktflächen der Mischeinheit mit Instapak® Dispenser Solution spülen. Das Lösemittel sollte ungehindert durch die Öffnung am anderen Ende der Mischeinheit fließen.

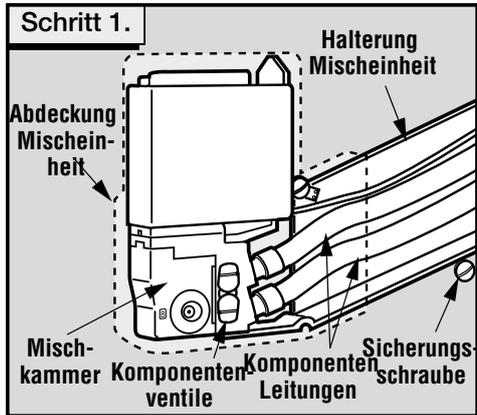


Schritt 4

- Mit dem Austauschwerkzeug einen neuen Spülring an der Mischeinheit anbringen.

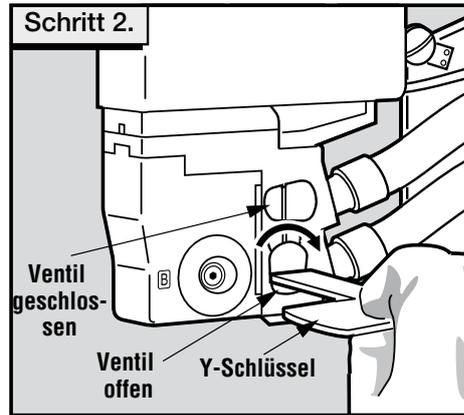
Hinweis: Der Spülring sollte fest auf der Mischeinheit befestigt sein.

6.2 Wartung Mischeinheit 7052HB-*



Schritt 1

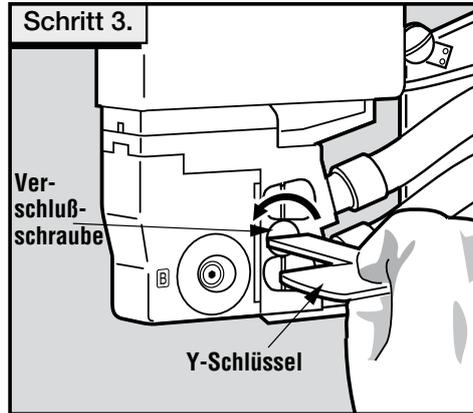
- Gerät abschalten.
- Abdeckung öffnen und fixieren.
- Träger lösen und Mischeinheit in Reinigungsposition bringen.
- Durchsichtige Schutzabdeckung der Mischeinheit öffnen und zur Seite legen.



Schritt 2

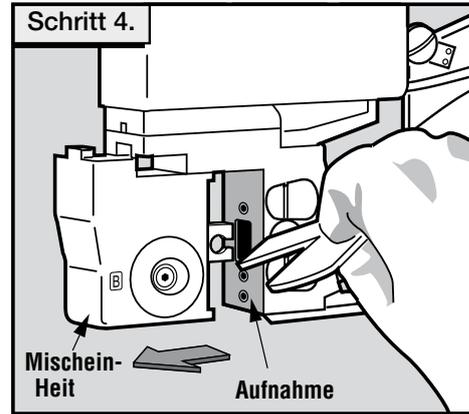
- Mit dem Y-Schlüssel oder einem 3/16" Inbusschlüssel, beide(2) Absperrventile schließen.

6.2 Wartung Mischeinheit (Fort.)



Schritt 3

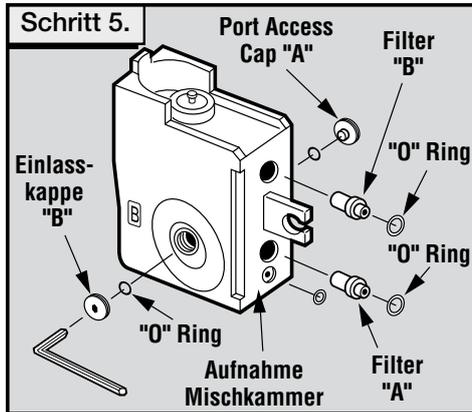
- Mit dem Y-Schlüssel die Verschlusschraube bis zum Anschlag drehen (ein Haltering verhindert, dass die Schraube ganz gelöst werden kann).



Schritt 4

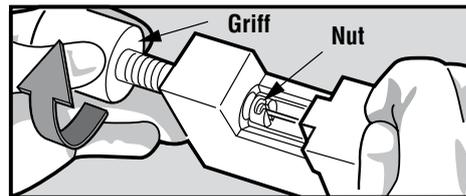
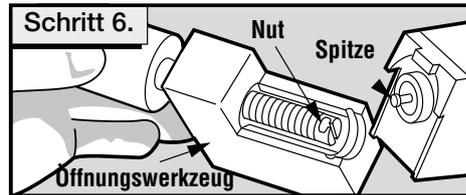
- Mit dem Y-Schlüssel die Mischeinheit vom Verteiler lösen.
- Stirnseite des Verteilers mit Instapak® Dispenser Solution spülen.
- Rückstände von der Stirnseite des Verteilers entfernen (dieser Bereich muß sauber sein, damit die beiden Teile bei der Montage dicht abschließen).

6.2 Wartung Mischeinheit (Fort.)



Schritt 5

- Stimmseite der Mischeinheit mit Instapak® Dispenser Solution spülen.
- Rückstände von der dem Verteiler zugewandten Seite entfernen (dieser Bereich muß sauber sein, damit die beiden Teile dicht abschließen).
- Filtersiebe und O-Ringe entfernen und entsorgen.
- Mit einem 1/8" Schraubenschlüssel die Einlaßkappen und O-Ringe abschrauben und mit Instapak® Dispenser Solution spülen. Nach dem Entfernen sicherstellen, daß die O-Ring-Dichtungen frei von Ablagerungen sind.
- Die Mischeinheit innen mit Instapak® Dispenser Solution spülen.



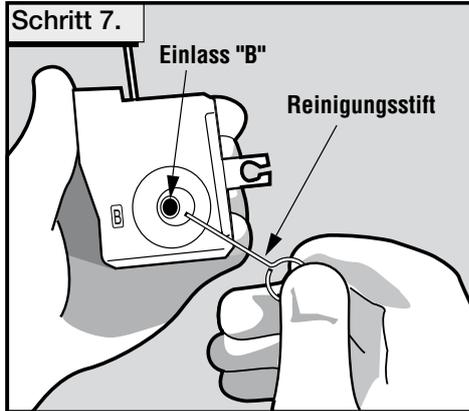
Schritt 6

- Mischeinheit in das Öffnungswerkzeug legen (die Spitze der Stange auf die Öffnung im Werkzeug und den Haltering auf die Kerbe ausrichten).
- Handgriff am Öffnungswerkzeug drehen und die Mischeinheit öffnen.
- Mischeinheit vom Öffnungswerkzeug entfernen (evtl. ist eine leichte Drehung des Handgriffs zum Lösen der Spitze aus der Öffnung nötig).



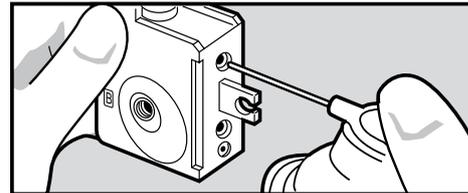
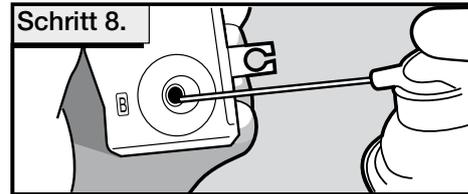
Warnung: Die Mischeinheit sollte nicht längere Zeit geöffnet sein.

6.2 Wartung Mischeinheit (Fort.)



Schritt 7

- Ablagerungen am Einlaß durch gründliches Spülen des Einlasses mit Instapak® Dispenser Solution entfernen.
- Die anderen Komponentenkontaktflächen mit dem Reinigungswerkzeug reinigen.

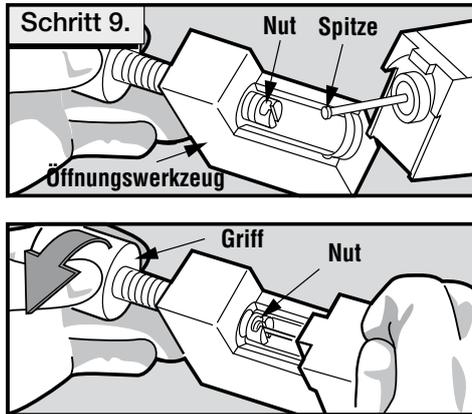


Schritt 8

- Die Mischeinheit innen mit Instapak® Dispenser Solution spülen. Das Dispenser Solution sollte ungehindert durch die Öffnung am anderen Ende der Mischeinheit fließen.
- Schritte 7 und 8 wiederholen, bis die Komponentenkontaktflächen der Mischeinheit ganz sauber sind.

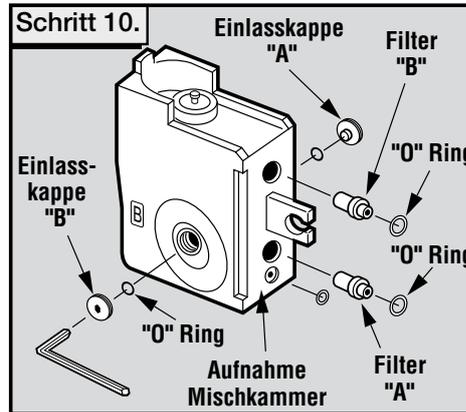
△ **Hinweis:** Mischeinheit ersetzen, wenn die Reinigung nicht möglich ist.

6.2 Wartung Mischeinheit (Fort.)



Schritt 9

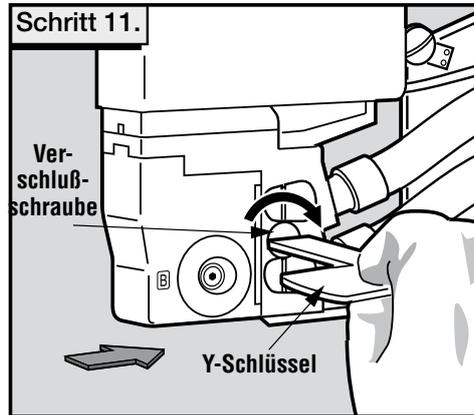
- Mischeinheit in das Öffnungswerkzeug legen (die Spitze der Stange auf die Öffnung im Werkzeug und den Haltering auf die Kerbe ausrichten).
- Handgriff am Öffnungswerkzeug drehen, um die Mischeinheit zu schließen.
- Mischeinheit vom Öffnungswerkzeug entfernen (evtl. ist eine leichte Drehung des Handgriffs zum Lösen der Spitze aus der Öffnung nötig).



Schritt 10

- Mit einem 1/8" Schraubenschlüssel die einlasskappen und die entsprechenden O-Ringe an den richtigen Stellen wieder anbringen.
- Sicherstellen, daß die dem Verteiler zugewandte Seite der Mischeinheit und die drei (3) Vertiefungen der O-Ringe sauber sind (dieser Bereich muß sauber sein, damit beim Anbringen keine undichten Stellen entstehen).
- Neuen O-Ring am Spülmittelrohr anbringen.
- Zwei (2) neue Filtersiebe und die entsprechenden O-Ringe an den richtigen Stellen anbringen.

6.2 Wartung Mischeinheit (Fort.)



Schritt 11

- Visuell sicherstellen, daß die drei (3) O-Ringe an der dem Verteiler zugewandten Seite der Mischeinheit vorhanden sind.
- Mischeinheit auf den Spender aufschieben und durch festdrehen der Ansatzschraube mit dem Y-Schlüssel fixieren.
- Visuell sicherstellen, daß die Mischeinheit bündig mit dem Verteiler abschließt.
- Die beiden (2) Komponentenventile nacheinander öffnen und auf un dichte Stellen überprüfen (siehe Schritt 2 für Ventilpositionen).
- Abdeckung Mischeinheit wieder anbringen.
- Mischeinheit in Spendeposition drehen.
- Folie wieder um die Mischeinheit legen.
- Geräteabdeckung schließen.
- Gerät einschalten

(leere Seite)

6.3 Werkzeuge für die Mischeinheit 7052HD-*

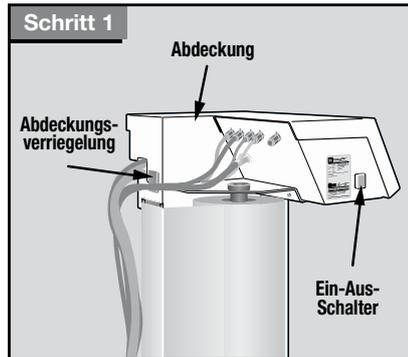
Für die Wartung der Mischeinheit erforderliches Werkzeug:

- Y-Schlüssel
- Öffnungsreiniger
- Bohreiniger
- Mischkammeröffner
- Instapak® Port Cleaner
- Zahnstocher

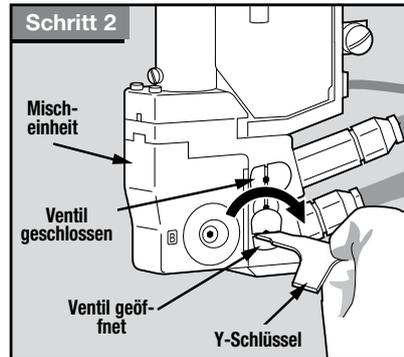


Vorsicht: Tragen Sie beim Umgang mit Komponentenbehältern, Pumpen und Schläuchen eine Schutzbrille mit Seitenschutz und Schutzhandschuhe. Dies gilt auch, falls die Gefahr besteht, dass Komponenten verschüttet werden oder spritzen.

6.4 Wartung Mischeinheit 7052HD-* Dispenser Solution Überdruckabschaltung - Schritt 1 - 3

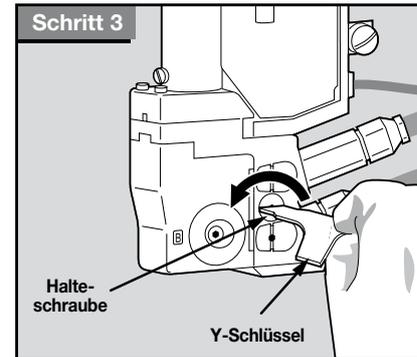


- Schalten Sie die Anlage aus.
- Öffnen Sie die Abdeckungsverriegelung.
- Schwenken Sie die Abdeckung nach vorne.



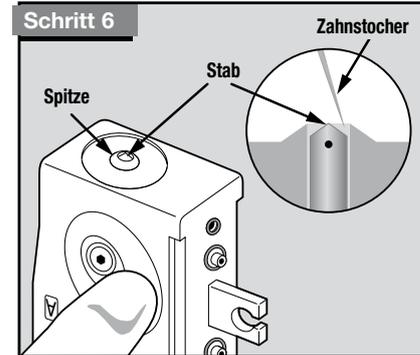
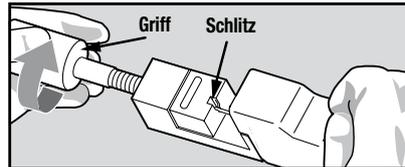
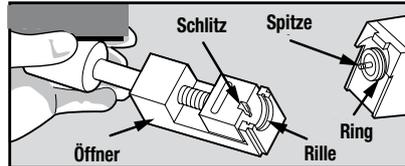
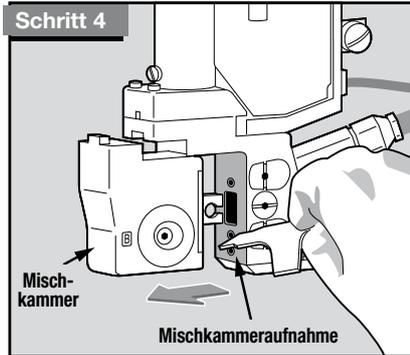
- Schließen Sie mit dem Y-Schlüssel oder einem Inbusschlüssel die beiden (2) Ventile.

Tip: Damit beim abziehen der Mischkammer keine Tropfen auf die Arbeitsfläche von dem Instapakreineiger und dieser Reiniger kommen, halten Sie einfach ein Stück Papierfließ darunter.



- Lockern Sie mit dem Y-Schlüssel oder einem Inbusschlüssel die Halteschrauben.

6.4 Wartung Mischeinheit 7052HD-* Dispenser Solution Überdruckabschaltung - Schritt 4 - 6 (Forts.)



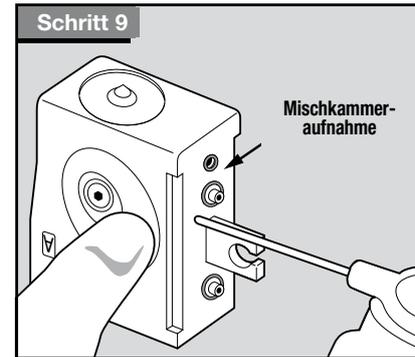
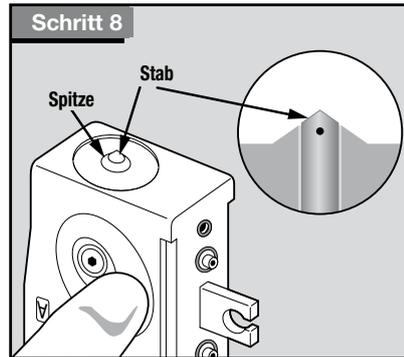
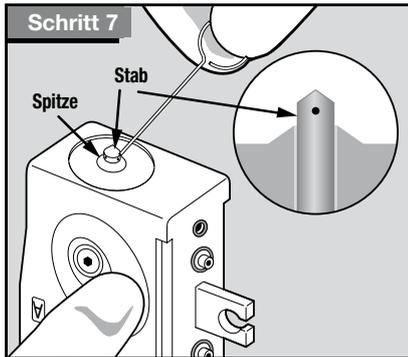
- Lösen Sie die Mischkammer mit dem Y-Schlüssel von der Mischkammeraufnahme.
- Spülen Sie die Aufnahme mit **Instapak®** Port Cleaner ab.

- Setzen Sie die Mischkammer in den Öffner - die Spitze des Stiftes in den Schlitz und den Ring in die Rille.
- Drehen Sie den Griff des Öffners so lange, bis sich die Spitze des Stiftes kurz unterhalb der Ecke der Nasenkappe befindet (siehe Schritt 6).

- Reinigen Sie die Spitze mit einem hölzernen Zahnstocher und entfernen Sie wie abgebildet eventuelle Ablagerungen an der Innenseite. 6

⚠️ Warnung: Die Mischkammer sollte nicht längere Zeit geöffnet sein.

6.4 Wartung Mischeinheit 7052HD-* Dispenser Solution Überdruckabschaltung - Schritt 7 - 9 (Forts.)

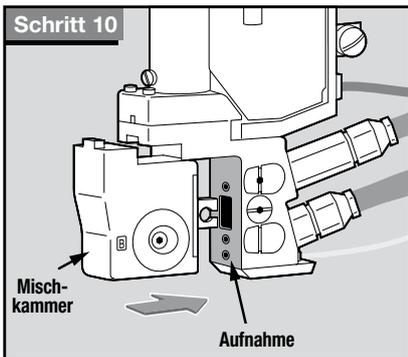


- Drehen Sie den Griff des Öffners bis zum vorderen Anschlag, so dass die drei (3) kleinen Öffnungen in dem Stift sichtbar sind (siehe Abbildung).
- Entfernen Sie mit der Reinigungsnadel eventuelle Verschmutzungen und Ablagerung um und in den drei (3) kleinen Öffnungen.

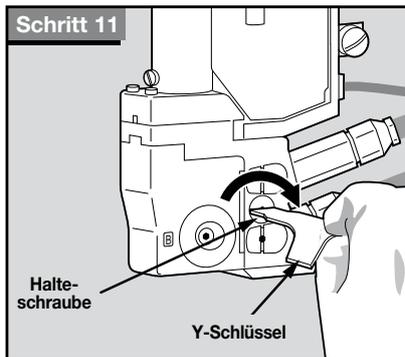
- Drehen Sie den Griff des Öffners, dadurch wird die Mischkammer geschlossen.
- Stellen Sie die Position des Stiftes so ein, dass die konische Spitze des Stiftes axial zur konischen Fläche der Mischkammer ausgerichtet ist (siehe Abbildung).
- Nehmen Sie die Mischkammer aus dem Öffner.

- Spülen Sie die Mischkammeraufnahme mit **Instapak®** Port Cleaner ab.
- Kontrollieren Sie, ob die drei (3) O-Ringe auf der Mischkammeraufnahme der Mischkammer vorhanden sind.

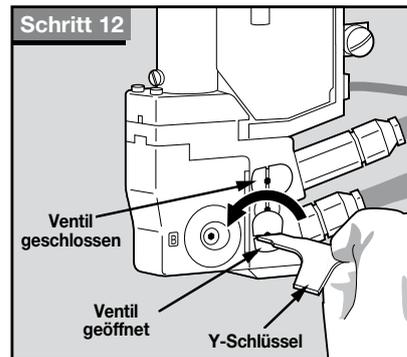
6.4 Wartung Mischeinheit 7052HD-* Dispenser Solution Überdruckabschaltung - Schritt 10 - 12 (Forts.)



- Schieben Sie die Mischkammer auf die Aufnahme.

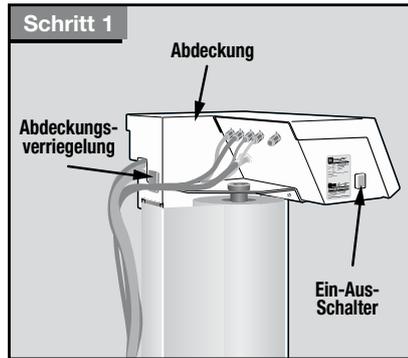


- Sichern Sie die Mischkammer, indem Sie die Halteschraube mit dem Y-Schlüssel oder einem Inbusschlüssel anziehen.
- Kontrollieren Sie, ob die Mischkammer bündig mit der Aufnahme abschließt.

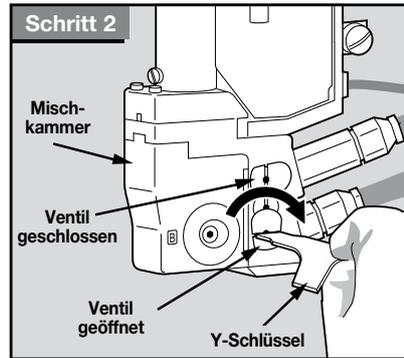


- Öffnen Sie die beiden (2) Ventile mit dem Y-Schlüssel oder einem Inbusschlüssel und kontrollieren Sie, ob es undichte Stellen gibt.
- Schließen Sie die Abdeckung und sichern Sie die Abdeckungsverriegelung.

6.5 Wartung Mischeinheit 7052HD-* 900-er System Überdruckabschaltung - Schritt 1 - 3



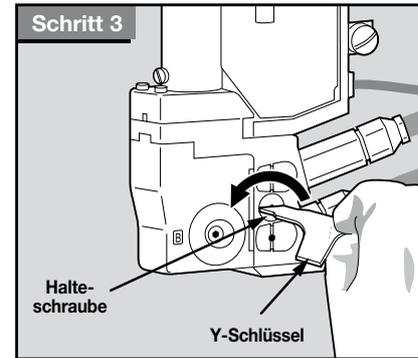
- Schalten Sie die Anlage aus.
- Öffnen Sie die Abdeckungsverriegelung.
- Schwenken Sie die Abdeckung nach vorne.



- Schließen Sie mit dem Y-Schlüssel oder einem Inbusschlüssel die beiden (2) Ventile.

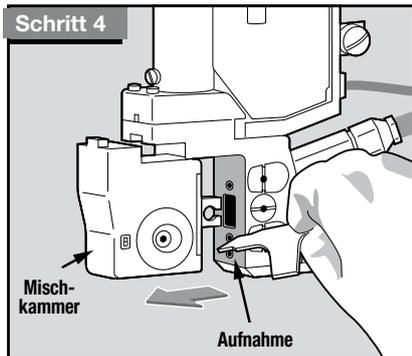


Tip: Damit beim abziehen der Mischkammer keine Tropfen auf die Arbeitsfläche von dem Instapakreineiger und dieser Reiniger kommen, halten Sie einfach ein Stück Papierfließ darunter.

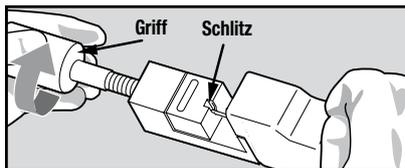
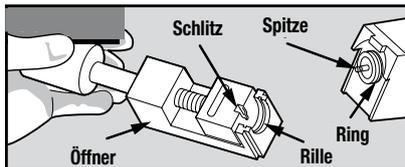


- Lockern Sie mit dem Y-Schlüssel oder einem Inbusschlüssel die Halteschrauben.

6.5 Wartung Mischeinheit 7052HD-* 900-er System Überdruckabschaltung - Schritt 4 - 6 (Forts.)

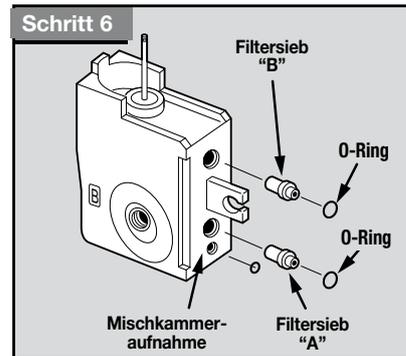


- Lösen Sie die Mischkammer mit dem Y-Schlüssel von der Aufnahme.
- Spülen Sie die Aufnahme mit Instapak® Port Cleaner ab.



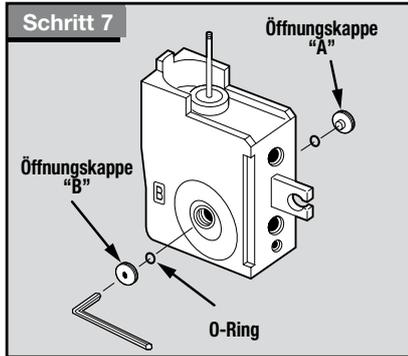
- Setzen Sie die Mischkammer in den Öffner - die Spitze des Stiftes in den Schlitz und den Ring in die Rille.
- Drehen Sie den Griff am Öffner, öffnen Sie die Mischkammer und entfernen Sie es.

⚠ Warnung: Die Mischkammer sollte nicht längere Zeit geöffnet sein.

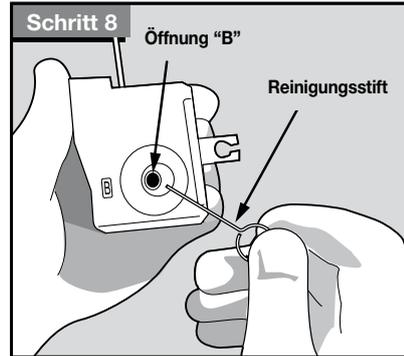


- Spülen Sie die Mischkammeraufnahme der Mischkammer mit Instapak® Port Cleaner.
- Entfernen Sie die Filtersiebe und O-Ringe und werfen Sie sie weg.
- Entfernen Sie eventuelle Verschmutzungen im Bereich der O-Ringfläche. !

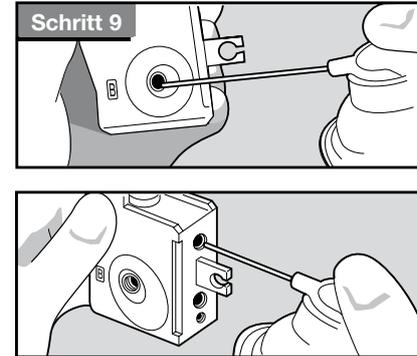
6.5 Wartung Mischeinheit 7052HD-* 900-er System Überdruckabschaltung - Schritt 7 - 9 (Forts.)



- Entfernen Sie die Öffnungskappen und O-Ringe mit einem 1/8"-Inbusschlüssel und reinigen Sie sie mit dem **Instapak®** Port Cleaner.



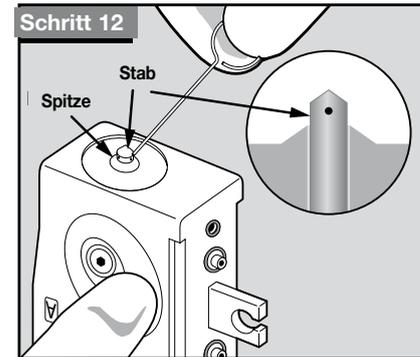
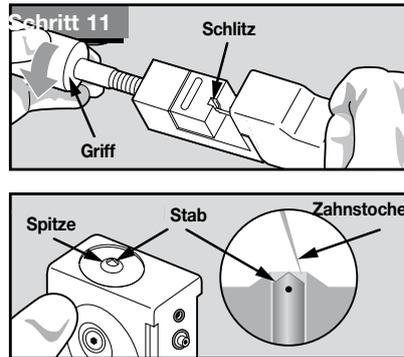
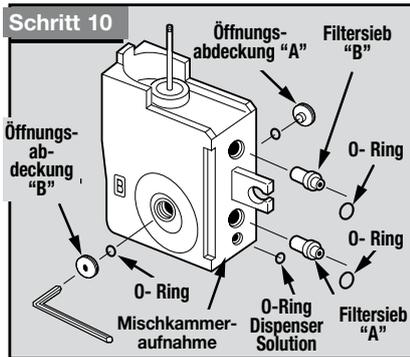
- Entfernen Sie eventuelle Verschmutzungen aus allen Öffnungen, indem Sie den **Instapak®** Reinigungsstift vollständig einführen.



- Spülen Sie alle Durchgänge der Mischkammer mit dem **Instapak®** Port Cleaner ab, bis sie sauber sind.

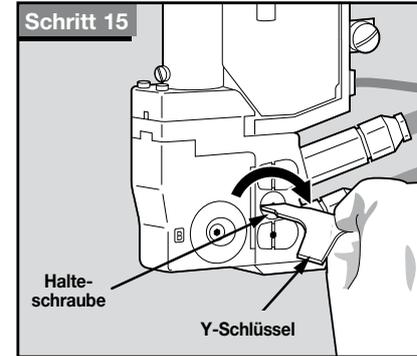
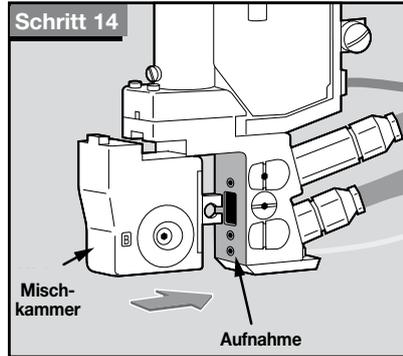
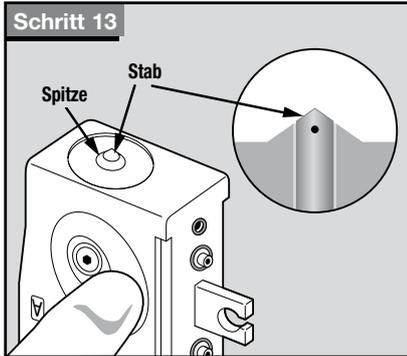
△ **Hinweis:** Falls eine Reinigung nicht möglich ist, müssen Sie eine neue Mischkammer anbringen.

6.5 Wartung Mischeinheit 7052HD-* 900-er System Überdruckabschaltung - Schritt 10 - 12 (Forts.)



- Bringen Sie die beiden (2) Öffnungskappen und ihre jeweiligen O-Ringe mit einem 1/8"-Inbusschlüssel wieder in der richtigen Position an.
- Kontrollieren Sie, ob die Aufnahme der Mischkammer einschließlich der drei (3) O-Ringrillen sauber sind.
- Bringen Sie einen neuen Dispenser Solution-O-Ring an.
- Bringen Sie zwei (2) neue Filtersiebe und die jeweiligen O-Ringe in der richtigen Position an.
- Setzen Sie die Mischkammer in den Öffner. Stellen Sie die Position des Stiftes so ein, dass die konische Spitze des Stiftes axial zur konischen Fläche der Mischkammer ausgerichtet ist (siehe Abbildung).
- Reinigen Sie die Spitze mit einem hölzernen Zahnstocher und entfernen Sie wie abgebildet eventuelle Ablagerungen an der Innenseite.
- Drehen Sie den Griff des Öffners bis zum vorderen Anschlag, so dass die drei (3) kleinen Öffnungen im Stift sichtbar sind (siehe Abbildung).
- Entfernen Sie mit der Reinigungsnadel eventuelle Verschmutzungen und Ablagerung um und in den drei (3) kleinen Öffnungen.

6.5 Wartung Mischeinheit 7052HD-* 900-er System Überdruckabschaltung - Schritt 13 - 15 (Forts.)

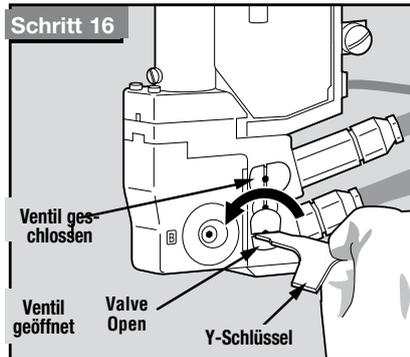


- Drehen Sie den Griff des Öffners, dadurch wird die Mischkammer geschlossen.
- Stellen Sie die Position des Stiftes so ein, dass die konische Spitze des Stiftes axial zur konischen Fläche der Mischkammer ausgerichtet ist (siehe Abbildung).
- Nehmen Sie die Mischkammer aus dem Öffner.
- Kontrollieren Sie, ob die drei (3) O-Ringe auf der Mischkammeraufnahme der Mischkammer vorhanden sind.

- Schieben Sie die Mischkammer auf die Aufnahme.

- Sichern Sie die Mischkammer, indem Sie die Halteschraube mit dem Y-Schlüssel oder einem Inbusschlüssel anziehen.
- Kontrollieren Sie, ob die Mischkammer bündig mit der Aufnahme abschließt.

6.5 **Wartung Mischeinheit 7052HD-*** **900-er System Überdruckabschaltung - Schritt 16 (Forts.)**



- Öffnen Sie die beiden (2) Ventile mit dem Y-Schlüssel oder einem Inbus-schlüssel und kontrollieren Sie, ob es undichte Stellen gibt.
- Schließen Sie die Abdeckung und sichern Sie die Abdeckungs-verriegelung.

7.0 Störungsbeseitigung

7.1 Bedienfeldanzeigen

KONTROLLLAMPE	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
<i>Stromversorgungslampe leuchtet nicht</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein-Aus-Schalter ist in Aus-Position 2. Stromversorgung der Anlage ist unterbrochen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Schalter in Ein-Position. • Gewährleisten Sie, dass das Stromversorgungskabel an die Rückseite des Bedienfeldes angeschlossen ist. • Wenden Sie sich an Ihren Sealed Air Vertreter.
<i>Lampe Folientestlauf leuchtet gelb</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Folienrolle wurde ersetzt und Folie muss eingelegt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die <i>Taste Folientestlauf</i>.
<i>Lampe Beutel Dauerbetrieb leuchtet grün</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Modus Beutel Dauerbetrieb wurde gewählt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Eingreifen erforderlich. • Zur Beendigung des Modus Beutel Dauerbetrieb drücken Sie die Resettaste oder die Taste Beutel Dauerbetrieb.
<i>Lampe Zeitverzögerung zwischen Beuteln leuchtet gelb</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Zeitverzögerung zwischen Beuteln wurde gewählt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Eingreifen erforderlich. • Zur Beendigung der Zeitverzögerung zwischen Beuteln drücken Sie die <i>Taste Zeitverzögerung zwischen Beuteln</i> oder die <i>Rückstelltaste</i> bis die <i>Lampe erlischt</i>.
<i>Lampe Folienfehler leuchtet rot</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Folienrolle ist leer 2. Folie wurde nicht richtig eingelegt 	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie eine neue Folienrolle ein - siehe 5.2 <i>Einlegen der Folie</i>. • Vergewissern Sie sich davon, dass die Folie richtig eingelegt ist - siehe 5.2 <i>Einlegen der Folie</i>.

7.1 Bedienfeldanzeigen (Forts.)

KONTROLLLAMPE	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
<p>Lampe Dispenser Solution:</p> <ul style="list-style-type: none"> • leuchtet rot • blinkt rot 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zeigt an, dass das Dispenser Solution aufgebraucht ist 2. Zeigt eine normale Spülung der Dispenser Solutionanlage an 	<ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie Dispenser Solution nach - siehe 5.3 <i>Nachfüllen des Instapak® Dispenser Solution</i>. • Warten Sie, bis die Spülung abgeschlossen ist und setzen Sie die Ausgabe der Beutel fort.
<p>Lampe Dispenser Solutiondruck zu hoch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • leuchtet rot • blinkt rot 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zeigt an, dass die Spitze der Mischeinheit verstopft ist 2. Zeigt eine normale Spülung der Dispenser Solutionanlage an. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Spitze der Mischeinheit - siehe 6.2 <i>Wartung Mischeinheit</i> • Wenden Sie sich an Ihren Sealed Air Vertreter. • Warten Sie, bis die Spülung abgeschlossen ist und setzen Sie die Ausgabe der Beutel fort.

7.1 Bedienfeldanzeigen (Forts.)

KONTROLLLAMPE	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
<p><i>Lampe der Instapacker™ Tabletop Anlage:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • blinkt rot - 1 Blinkintervall • blinkt rot - 2 Blinkintervall • blinkt rot - 3 Blinkintervall • blinkt rot - 4 Blinkintervall • blinkt rot - 5 Blinkintervall 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zeigt einen Fehler des oberen Schweissdrahts an 2. Zeigt eine Folienmotorstörung an und muss vom Kundendienst behoben werden 3. Zeigt eine Dispenser Solutionmotorstörung und muss vom Kundendienst behoben werden 4. Zeigt an, dass die Folie falsch eingelegt wurde 5. Zeigt eine Störung des Photosensor an 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an Ihren Sealed Air Vertreter. • Hinweis: Durch Drücken der Resettaste kann die Anlage vorübergehend ohne Verschweissung der Beuteloberseite arbeiten. • Wenden Sie sich an Ihren Sealed Air Vertreter. • Wenden Sie sich an Ihren Sealed Air Vertreter. • Legen Sie die richtige Folie ein - siehe 5.2 <i>Einlegen der Folie</i>. • Wenden Sie sich an Ihren Sealed Air Vertreter. • Wenden Sie sich an Ihren Sealed Air Vertreter.

7.1 Bedienfeldanzeigen (Forts.)

KONTROLLLAMPE	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
<p><i>Lampe 900-er System:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • blinkt grün • leuchtet grün • leuchtet rot 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das 900-er System läuft warm 2. Das 900-er System ist betriebsbereit 3. Das 900-er System weist eine Störung auf 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Einschalten des Systems müssen Sie 1-2 Minuten warten, bis der Warmlaufzyklus abgeschlossen ist. • Kein Eingreifen erforderlich. • Siehe Bedienfeldanzeige des 900-er Systems - weitere Hinweise finden Sie in der <i>Bedienungsanleitung</i> des 900-er Systems. • Wenden Sie sich an Ihren Sealed Air Vertreter.

7.2 Probleme bei der Beutelherstellung

KONTROLLLAMPE	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
<p>Beim Drücken der <i>Beuteltaste</i> wird kein Beutel hergestellt.</p>	<p>1. Folie wurde falsch eingelegt:</p> <p>Die Folie wurde nicht um das Ausgabegerät gewickelt.</p> <p>Folie wurde nicht richtig eingelegt - ein oder beide Folienschalter sind "aus".</p> <p>2. Das 900-er System ist nicht betriebsbereit:</p> <p>Das 900-er System befindet sich im Energiesparmodus.</p> <p>Im 900-er System ist ein Fehler aufgetreten.</p> <p>Die beiden Systeme sind nicht richtig angeschlossen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, dass sich auf jeder Seite der Mischeinheit jeweils eine Folienschicht befindet - siehe 5.2 <i>Einlegen der Folie</i>. • Überprüfen Sie, dass sich beide Folienschichten zwischen den beiden Folienschaltern befinden - siehe 5.2 <i>Einlegen der Folie</i>. • Drücken Sie die <i>Resettaste</i> auf dem Bedienfeld des 900-er Systems. • Siehe Bedienfeldanzeige des 900-er Systems - weitere Hinweise finden Sie in der <i>Bedienungsanleitung</i> des 900-er Systems. • Wenden Sie sich an Ihren Sealed Air Vertreter.

7.2 Probleme bei der Beutelherstellung (Forts.)

KONTROLLLAMPE	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
<p>Die Folie wird nicht weitertransportiert und die Stromversorgungslampe ist "ein" (grün).</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Folienrolle ist leer. 2. Folie wurde nicht richtig eingelegt - Die Folie ist nicht vollständig in der Folienantriebsverschweisseinheit 3. Störung in der Folienantriebsverschweisseinheit oder in der Steuerungseinheit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie eine neue Folienrolle ein - siehe 5.2 <i>Einlegen der Folie</i>. • Gewährleisten Sie, dass sich beide Folienschichten zwischen den Antriebsrolle befinden - siehe 5.2 <i>Einlegen der Folie</i>. • Wenden Sie sich an Ihren Sealed Air Vertreter.
<p>Nach dem Drücken einer Beuteltaste wird ein schaumgefüllter Beutel ausgegeben, jedoch mit Zeitverzögerung.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es wurde eine Zeitverzögerung zwischen Beuteln gewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie mehrmals die Taste <i>Zeitverzögerung zwischen Beuteln</i>, bis die gelbe Lampe über der Taste erlischt.
<p>Die Beutelausgabe wird fortgesetzt, ohne dass eine Beuteltaste gedrückt wurde.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es wurde der Modus Beutel Dauerbetrieb gewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Beendigung des <i>Modus Beutel Dauerbetrieb</i> drücken Sie die Rückstelltaste oder die Taste Beutel Dauerbetrieb.

8.0 Ersatzteile, Ausrüstungs- und Zubehörteile

8.1 Ersatzteile und Ausrüstungsteile

* Schattierte Artikel sind in 7052HD-*

Artikel	Beschreibung	Sealed Air® Artikel-Nr.
Mischkammersatz	Enthält: (1) Mischkammer, (4) Filtersiebe, O-Ringe und Reiniger	7052HB-*/7052HD-* enthalten (Nr. wird auf dem Mischeinheit)*
Filtersiebe Mischkammer	Filtersiebe	2110AX-01
O-Ringe Mischeinheitfiltersieb	Schwarzfarbige O-Ringe für die Filtersiebe	3352AP-05
O-Ringe Mischeinheitfiltersieb	Schwarzfarbiger O-Ring zwischen Mischkammeraufnahme und Mischkammer	3352AP-34
Mischkammeröffner	Werkzeug zum Öffnen der Mischkammer zu Reinigungszwecken	6017AC-04
Instapak® Reinigungsnadel	Reinigungswerkzeug mit 7/64" Bohrer zur Reinigung der Bohrungen.	7045AE-02
Y-Schlüssel	Werkzeug für die Demontage der Mischkammer zu Reinigungszwecken.	6113AN-01

8.1 Ersatzteile und Ausrüstungsteile (Forts.)

Artikel	Beschreibung	Sealed Air® Artikel-Nr.
Instapak® Port Cleaner	Aerosolsprayreiniger zum Abspülen der Bauteile der Mischeinheit (4/Karton) <ul style="list-style-type: none"> • Port Cleaner - Europa 	7025AA-04
Instapak® Dispenser Solution	Dispenser Solution zum Reinigen der Mischeinheit <ul style="list-style-type: none"> • 4 - 1 Liter-Flaschen • 2 - 5 Liter Flaschen 	1095AN-01 100291356
Schutzhandschuhe	Einweghandschuhe (Schachtel mit 100 Stück)	E3466AA-03
Arbeitsschürze	Einwegarbeitsschürzen (Schachtel mit 12 Stück)	3315AG-01
Schutzbrille	Transparente Kunststoffschutzbrille	3436AA-01
Schlüssel	Schlüssel zum Öffnen des Verschlusses der Komponentenbehälter: <ul style="list-style-type: none"> • Schlüssel für 60 I/210 I Behälter - Europa 	3315CT-01

9.0 Kundendienst

9.1 Ansprechpartner in den USA

Kundendienststandorte:

- Danbury, CT (203) 791-3550

Kundendienst und Ersatzteile:

- Rufen Sie Ihren Sealed Air® Kundenberater an.
- Gebührenfreie Nummer @ 1-800-243-1102 - siehe *9.3 Technische Unterstützung*.

Technische Informationen und Unterstützung bei der Störungsbeseitigung:

- Wenden Sie sich an das Instapak® Systems Support Team
gebührenfreie Nummer @ 1-800-243-1102

9.2 Ansprechpartner in Europa

Sealed Air

Product Care

Lindenhoutseweg 45, 6545 AH Nijmegen, Niederlande

Tel.: +31 (0)24 3710111 Fax: +31 (0)24 3710101

www.sealedair-emea.com

Kundendienststandorte:

- Tschechische Republik, Prag +420 (2) 20199551
- Frankreich, Joigny +33 (0)3 8692 0431
- Deutschland, Alsfeld +49 (0)6631 96680
- Griechenland, Inofyta Viotias +30 2620 32551
- Ungarn, Úthartyán +36 29 573300
- Italien, Bellusco +39 039 6835306
- Niederlande, Nijmegen +31 (0)24 3710150
- Polen, Ożarów Mazowiecki +48 (0)22 7217530
- Südafrika, Spartan +27 (0)11 9234600
- Spanien, Abrera +34 93 7738325
- Schweden, Aneby +46 (0)380 47100
- Großbritannien, Kettering +44 (0)1536 315700

9.2 Ansprechpartner in Europa (Forts.)

Kundendienst und Ersatzteile:

- Rufen Sie den für Sie zuständigen Sealed Air® Kundendienst an - siehe *9.3 Technische Unterstützung*.

Technische Informationen und Unterstützung bei der Störungsbeseitigung:

- Rufen Sie Ihren Sealed Air® Kundenberater an - siehe *9.3 Technische Unterstützung*.

9.3 Technische Unterstützung

Falls Sie Kundendienstinformationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihr Instapak® System Support Team.

Deutschland Tel: +49 (0) 6631 9668-0

Wenn Sie anrufen, sollten Sie folgende Angaben über die Instapacker™ Tabletop Anlage zur Hand haben:

1. Ihren Firmennamen
Firmenadresse
Telefonnummer
2. Name des Operator
3. Seriennummer der Instapacker™ Tabletop Anlage
4. Zubehörteilleiste
5. Die Namen Ihrer Sealed Air Kundenberater und Verkaufsvertreter.
6. Eine genaue Beschreibung der Symptome, die die Instapacker™ Tabletop Anlage aufweist, einschließlich:
 - Fehlerlampen auf dem Bedienfeld oder der Anzeige des 900-er Baureihensystems
 - Hintergrundinformationen über aktuelle Wartungs- oder Kundendiensttätigkeiten
 - Eventuelle ungewöhnliche Geräusche

Sealed Air[®]
BRAND PROTECTIVE PACKAGING

Ernst-Diegel-Straße 2
36304 Alsfeld, Deutschland

Tel.: +49(0)6631 96680
Fax: +49(0)6631 96682

www.sealedair.com

09/2020

InstapackerTM Tabletop Schaumbeutel Verpackungssystem
P/N 5010VB-05
Rév. 11/14